



Blattsblatt

Amt für öffentliche Unordnung

WK

Kj 2,50 € 1,28 14. Mai 2011



Poseidon beim AOU-Con



- 2 Amtliches
- 4 Comical
- 6 Discofieber



- 10 Heiner KUBB
- 11 ChronoMix
- 14 Mutatis
Mutandis



- 20 Ballesteros
- 21 Zufall
- 22 Einstieg in Aufstieg

Amtsblatt

Amt für öffentliche Unordnung
Das Darmstädter Magazin für Spieler und Spiele!

Herausgeber: Michael Blumöhr Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417
email: michael@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

Kasse: Karl-Heinz Menges Im Wiesengarten 39 D-64347 Griesheim 06155-4400
email: kasse@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

Spieltreff: Spielkreis Darmstadt e.V. Georgstraße 1 D-64347 Griesheim 06155-4417

Internet: www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de / www.spielkreis-darmstadt.de

Impressum

Das Amtsblatt ist ein nichtkommerzielles Postspiel-Magazin. Die Teilnahme an angebotenen Spielen ist in der Regel kostenlos (erhobene Gebühren dienen nur der Kostendeckung). Für die Spielteilnahme wird ein Abo empfohlen.

Das Amtsblatt erscheint vierwöchentlich.

Copyright 2011 by Michael Blumöhr, Griesheim
Namentlich oder mit Pseudonym gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Der Herausgeber behält sich das Recht vor, in Fällen grober Verletzung der guten Sitten, Zensur zu verurteilen. (In der Regel aber nach Rücksprache mit dem Verfasser.)

Bisher erschienen 559 Ausgaben mit 2260 4 +
das
heutige AB Seiten. Auflage dieser Ausgabe: 21

Titelbild:

Martin Schlumpberger

Herstellung:

Michael Blumöhr

Redaktionsschluss

Druckvorlagen per E-Mail an:
vorlagen@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

- WL Di 31. Mai 2011
- WM Di 5. Juli 2011
- WN Di 2. August 2011

(Terminverschiebungen sind möglich, werden aber meist rechtzeitig angekündigt!)

Abonnement:

€ 21,- Konto 010 381 8020 bei der Deutschen Apotheker- und Ärzte Bank Darmstadt (BLZ 508 906 34) (Das Konto lautet auf den Namen: Menges)
Vom Konto werden die aktuellen Kosten für eine Ausgabe abgebucht. Kontostand siehe Anschritfenetikett. Fällt der Kontostand unter 2,- €, so erlischt das Abo.

Neu-Online-Abonnut:

-
-
-
-

Änderung:

-
-
-

nicht mehr dabei:

-

Spielleiter

(khm) Karl-Heinz Menges, Im Wiesengarten 39
D-64347 Griesheim (0 61 55) 44 00

(gr) Georg Richter, 10 Avril Way,
E4 9HS London, 0044-20-85 23 55 36

(sa) Matthias Sachs, Birkenstr. 20,
D-45721 Haltern (0 23 64) 1 30 34

(ms) Michael Schröpl, Varusstr. 5,
D-65187 Wiesbaden (06 11) 84 31 66
www.schroepf.net

Zugannahmetermine.

Ballesteros	Golf	(ms)	Do 26.5.11
Zufall	Turnier-Fußball	(ms)	Do 26.5.11
Aufstieg	United	(ms)	Do 26.5.11
Comical	Knallfroschspiel	(mb)	Fr 27.5.11
ChronoMix	Anno Domini	(mb)	Fr 27.5.11
Discofiebers!	Melody	(sa)	Do 26.5.11
Mutatus mutantis	Nomic	(mb)	Fr 27.5.11
O...			

*) fehlt in dieser Ausgabe
a) siehe Amtliches

weitere Termine:

4. Heiner KUBB-Turnier	30.6.2011
Sommerfest Spielekreis DA	3.9.2011
17. Darmstadt spielt!	12.+13.11.11
31. AOU-Con Höchst 2012	5.-8.1.12

Eröffnungen

Diplomacy	Richter	5
M. Segler, M.Schneider		
Fang den Hut	Menges	4
M. Blumöhr, F. Fleischacker		
Kleines Egon-Spiel	Sachs	4
NN1, NN2, NN3, NN4, NN5, NN6, NN7, NN8 und Du?		
Melody	Sachs	alle
Einstieg jederzeit möglich!		
Nomic M...	Blumöhr	n
Einstieg jederzeit möglich!		

Liebe Mitspieler!

Griesheim, 14. Mai 2011

Die Osterferien sind ja nun schon doch ein paar Tage her, die ich vor allem mit Husten, Niesen und Schniefen zugebracht habe. Nach Urlaub und Feiertagen hat's mich so erwischt, dass ich sogar mit Fieber das Bett gehütet habe - da war an Auswerten nicht zu denken. Danach war dann in der Firma ziemlich Stress, denn eigentlich sollte die Kunden- und Geräteverwaltung unserer Tochterfirma auf ein neues System umgestellt werden, was sich durch meine Erkältung dann auch verschoben hat. Ein Wochenende mit Arbeit und der Umstieg ist inzwischen aber erledigt. Nur meine Impfungen für die anstehende Südamerikareise stehen immer noch aus, das wird jetzt wirklich knapp. Vamos a ver... würde der Bolivianer vielleicht sagen.

Mit Verzögerung bin ich dann also die Auswertung angegangen und musste feststellen, dass über die Osterferien noch andere wohl Urlaub gemacht haben, mit Erinnerung sind dann zumindest die Stammspieler wieder mit dabei gewesen. Bei allen meinen Spielen dürfen ruhig noch ein paar Leute mitspielen, mitraten, mitformulieren.

Vielen Dank an Martin für die beiden Fotos. Wer hat noch welche? Als her damit.

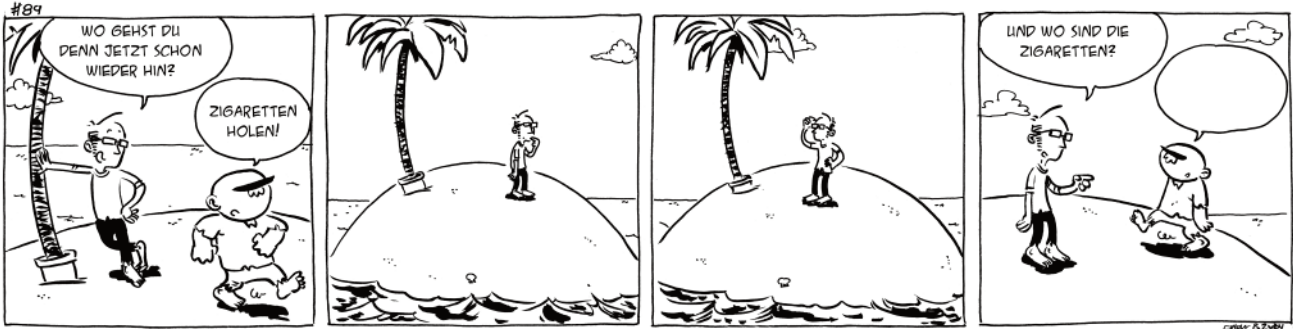
Das nächste AB habe ich gleich mal verschoben, und das mache ich auch vor unserem Flug nach Peru und Bolivien auch fertig, dann auf jeden Fall 5 Wochen und danach geht's wie gewohnt weiter.

nice dice



Comical

216. Runde
GM: Michael Blumöhr
ZAT: 27. Mai 2011



Auflösung:

1. DIE SCHLANGE VOR DEM AUTOMATEN
WAR MIR ZU LANG.

Phillip Müller 3

2. HAB VERGESSEN WELCHE
MARKE DU WOLLTEST

Matthias Sachs 2

3. SCHON DIE DRITTE YACHT
VOLLER NICHTRAUCHER.

Stefan Bender 8

4. HATTE KEIN KLEINGELD DABEI!

Original 4

5. DIE HATTEN NUR MIT OHNE FILTER

Roland Röllig 7

Und hier der neue Strip, zu dem
alle Leser aufgerufen sind, eine
Fortsetzung zu finden. Viel Spaß!



Der Strip vom
letzten Mal:



1. NETTER VERSUCH. ABER ICH ERKENNE EINE „FINANCIAL TIMES“, WENN ICH SIE SEHE!

2. DA HABE ICH DOCH DAS GANZES GELD DASS ICH HEUTE MORGEN EINGESTECKT HABE BEI DER KIRCHENKOLLEKTE AUSGEBEBEN!

3. NETTER VERSUCH - ABER DAS, WAS SIE DA IN DER HAND HALTEN, IST DER WACHTTUM!

4. KOMMT DRAUF AN... IST DAS PAPIER DENN FEUERFEST?

5. HEBEN SIE DIE LIEBER AUF WENN UNSERE HEIZUNG MAL AUSFÄLLT!

Mitmachen ist ganz einfach:

Die Regeln: Jeder Leser des Amtsblatts kann jederzeit mitspielen.

Ein vollständiger Befehl enthält:

- 3,2 1 Stimme für die lustigste, originellste, beste, wie auch immer Fortsetzung des letzten Strips, die der Autor als Punkt gutgeschrieben bekommt. Eine Stimme für die eigene Einsendung ist nicht erlaubt.
- eine Fortsetzung des neuen unten abgedruckten Strips, die mit dem Original in der nächsten Runde veröffentlicht wird. Wer eine Fortsetzung veröffentlichen will, muß (fairerweise) auch eine Stimme abgeben!

Discofieber in D-Dur

Runde 98

Hallo,

mal wieder eine Anmerkung: Wenn Euch kurzfristig noch Lösungsideen komen ist es immer eine gute Idee, mir diese auch NACH dem offiziellen ZAT noch zu schicken. Denn alles, was ich noch irgendwie einbauen kann, das baue ich natürlich auch ein!

Ansonten war ja jetzt Ostern und da hab ich mich bei den fröhlichen Grüßen von Phillip gefragt, wie denn wohl Ostern auf der Insel (also bei den Briten) gefeiert wird und ob es außer „Kate & William“ eigentlich auch noch andere Themen gibt :-)
Vielleicht mag Phillip ja mal kurz einen Bericht zur Lage der Nation abgeben?

Thematisch haben wir eine ruhige Lage:

Themenvorgabe für die nächste Runde 99: - kein Thema -

Das waren auch schon die warmen (30 Grad im Schatten bei uns!) Worte! Viel Spaß beim Knobeln wünscht,
Matthias

Die Lösungen der Runde 97 Thema: - kein Thema -

1. Sag mir, daß dieser Ort hier sicher ist, und alles Gute steht hier still.
Silbermond / Irgendwas Bleibt (Martin Kopp)
2. Get away from the pain that you drive into the heart of me
Soft cell (gecovert: Marilyn Manson) / Tainted Love (Phillip Müller)
3. If I lay here If I just lay here Would you lie with me and just forget the world?
Snow Patrol / Chasing Cars (Roland Röllig)
4. Denn das ist meine Welt, und sonst
Marlene Dietrich / Ich bin von Kopf bis Fuss auf Liebe eingestellt (Stefan Bender)
5. Das Salz In Mir Die Vorfahrt Radikalkur Klare Natur
Herbert Grönemyer / Schiffsverkehr (Joachim Kronenberger)
6. And that sweet city woman, she moves through the light controlling my mind and my soul.
Bee Gees / Night Fever (Martin Kopp)
7. You know you know it ain't easy
The Sweet / The Sixteens (Michael Linder)
8. Wir fahr'n auf Feuerrädern Richtung Zukunft durch die Nacht
Nena / Irgendwie, Irgendwo, Irgendwann (Phillip Müller)
9. It doesn't show signs of stopping. And I brought some corns for popping.
Frank Sinatra und andere / Let It Snow (Roland Röllig)
10. We're leaving together But still it's farewell And maybe we'll come back
Europe / The Final Countdown (Nr.4 in 1986)



11. I can't believe the news today
U2 / Sunday, Bloody Sunday (Michael Linder)
12. Ganz München beklagt sich immer wieder, und man fragt sich, wie es weitergehen soll
Die Schröders bzw. Norbert und die Feiglinge / Bayern hat verloren (Stefan Bender)
13. All the dreams that we were building we never fulfilled them
Level42 / Lessons in Love (Nr.2 in 1986)
14. Wir müssen weg hier Raus aus dem Wald Verstehst Du nicht?
Falco / Jeanny (Nr.1 in 1986)
15. That's cinnamon, that's Hollywood.
REM / Imitation of life (Joachim Kronenberger)
16. You think love's a game love is an ocean endless and so deep always emotion
Chris Norman / Midnight Lady (Nr.3 in 1986)
17. Wenn Achmed keine Drachmen hat, lutscht traurig er am Dattelblatt
EAV / Geld oder Leben (Michael Linder)
18. And the moon is a coin with the head of the queen
The Nits / In the dutch mountains (Joachim Kronenberger)
19. One man on a lonely platform, one case sitting by his side
Visage / Fade to Gray (Phillip Müller)
20. I like you the way you are When we're driving in your car And you're talking to me one on one But you become Somebody else
Avril Lavigne / Complicated (Roland Röllig)
21. The bills I have to pay
ABBA / Money Money Money (Martin Kopp)
22. Can't you see it in my eyes, that this might me our last Good-Bye?
Europe / Carrie (Stefan Bender)

Die gesammelten Punkte:

	Rater	Punkte	97	96	95	94	93	92	91	90	89	88
Roland Röllig	5	3702	70	59	82	71	58	64	64	60	76	62
Michael Linder	4	3332	52	62	72	72	49	62	49	56	68	70
Phillip Müller	3	2891	58	47	56	54	49	57	42	51	60	42
Joachim Kronenberger	3	2589	46	44	44	61	40	55	40	39	61	40
Martin Kopp	1	2570	50	48	52	50	41	36	39	48	50	46
Stefan Bender	1	2267	38	45	40	48	32	50	35	34	42	58
Ursula Menges	4	494	0	26	24	6	0	0	0	0	0	26

Knallfroschs Freunde



Lied	Ursula Menges	Joachim Kronenberger	Martin Kopp	Michael Linder	Phillip Müller	Roland Röllig	Stefan Bender	Bonus Interpret	Bonus Titel
1		IT	xx	IT	IT	IT		4	4
2		IT	IT	IT	xx	IT		4	4
3			IT	IT	IT	xx		6	6
4		IT		IT	IT	IT	xx	4	4
5		xx		IT		IT		4	4
6			xx	IT	IT	IT		6	6
7				xx	IT	IT		4	4
8		IT	IT	IT	xx	IT	IT	2	2
9				IT	IT	xx		4	4
10		IT		IT	IT	IT	IT	0	0
11		IT	IT	xx	IT	IT	IT	2	2
12			IT	IT	IT	IT	xx	4	4
13		IT	IT	IT	IT	IT		0	0
14		IT	IT	IT	IT	IT	IT	0	0
15		xx	IT	IT	IT	IT	IT	2	2
16				IT		IT		0	0
17		IT	IT	xx	IT	IT	IT	2	2
18		xx		IT	IT	IT		6	6
19		IT		IT	xx	IT		6	6
20			IT	IT	IT	xx		6	6
21		IT	xx		IT	IT	IT	4	4
22			IT	IT	IT	IT	xx	4	4
23	xx							0	0
24	xx							0	0
25	xx							0	0
Punkte	0	22	22	36	34	38	14		
Bonus I	0	12	14	8	12	16	12		
Bonus T	0	12	14	8	12	16	12		
Summe	0	46	50	52	58	70	38		

(I = Interpret, T = Titel, xx = diese Zeile stammte vom entsprechenden Mitspieler; 2/3 der Mitrater sind 3)

Mitmachen:

Wer mitmachen will schreibt mir einfach die Titel und / oder Interpreten zu den Liedzeilen die Ihm einfallen (bitte keine Internetrecherche) sowie DREI eigene neue Zeilen mit Lösung, dabei solltet Ihr versuchen die Zeilen so zu wählen, dass Sie von möglichst vielen Mitspielern (am besten jedoch genau von zwei Dritteln) erraten werden können.

Das Vorgabethema für die nächste Runde lautet: - kein Thema -
ZAT ist der Donnerstag vor dem Redaktionsschluß – 19. Mai 2011
discofieber@amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de

Die neuen Textzeilen mit dem Thema: Das Meer

1. Took the girl right out of my place
2. Darlin', I'll climb any mountain, Darlin', I'll do anything
3. We fired the gun, and burnt the mast, and rowed from ship to shore The captain cried, we sailors wept: our tears were tears of joy
4. Vertreib´n wir uns die Zeit im Meer

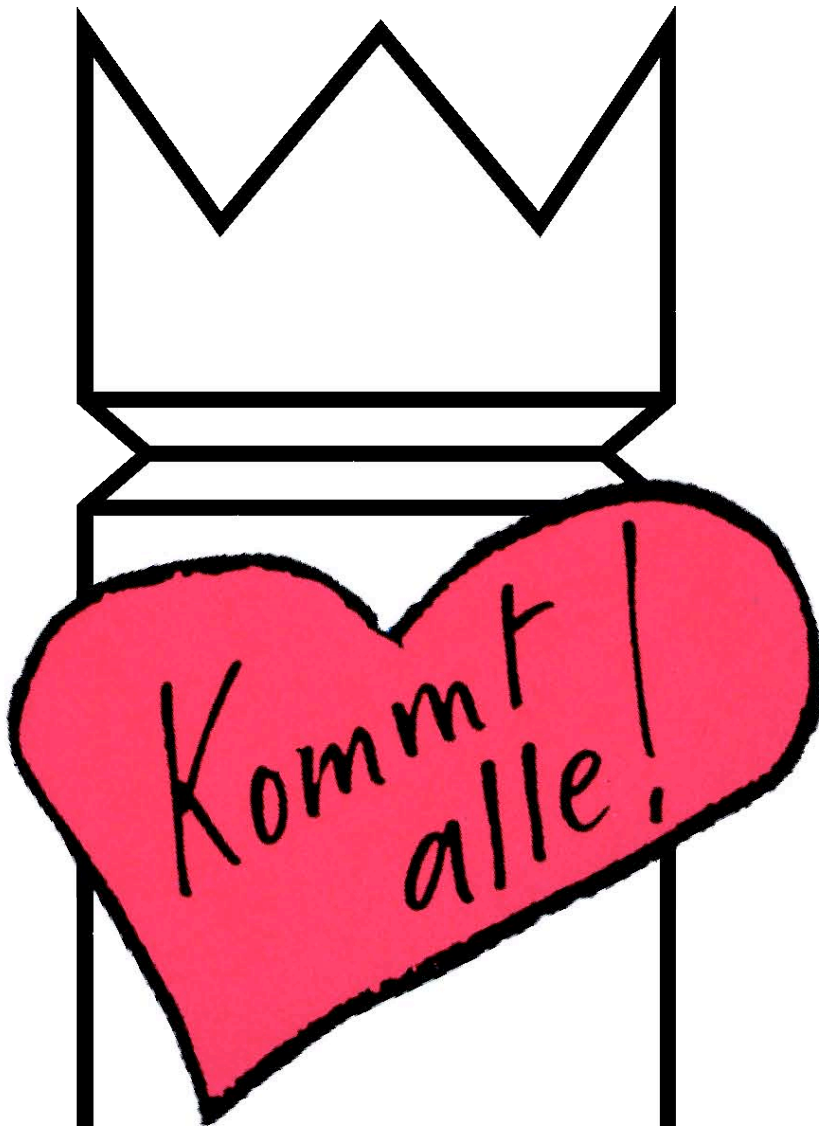
5. Desert had turned to sea
6. Und Du hast wieder gedacht, dir wär'n die Hände gebunden, doch dieses Mal hast du dein Messer gefunden
7. Sister ray is on tv The light of love that shines so bright That the f.b.i won't sleep tonight
8. Am Strand mit sonnenbrauner Haut
9. Da schauen wir den Wellen hinterher
10. Die Schafe, sie blöken
11. Würd so gern in die Weite sehn, Möwen fliegen, ich bleib liegen
12. Travel the world and the seven seas
13. Den einen, den ich so liebe wie keinen
14. There ain't much future for a man who works the sea But there ain't no island left for islanders like me
15. A brand new angle - highly recommendable
16. I like to be under the sea In an

17. I feel so romantic - can we do it again Can we do it again sometime Ooh, I like that Fantastic, c'est la vie Mesdames et Messieurs
18. And the sky is so blue, the sun's gonna shine on everything you do
19. Jetzt bist du da, ein stueck deiner zukunft dabei, es ist schon lange klar du fuehlst dich frei
20. Die Seehunde singen ein Klagelied, weil sie nicht mit dem Schwanz wedeln können, so'n Schiet
21. The mid-west farmers daughters really make you feel alright
22. Und der Wind weht wieder über's Meer

*Musikinstrumente von A-Z
Heute D wie Daxophone*



Das Daxophon ist ein Instrument aus dem Bereich der Experimental-Musik. Es wurde von dem Wuppertaler Gitarristen Hans Reichel entwickelt und eignet sich zum Selbstbau. Ein Daxophon ist ein mit einem Cello- oder Bassbogen angestrichenes Holzbrettchen, dessen klingendes Ende mit einem handlichen Klötzchen in der Tonhöhe und Klangfarbe verändert werden kann. Mit dem Brettchen, das unterschiedlich geformt sein kann, ist ein Resonanzkörper mechanisch verbunden. Die erzeugten Töne klingen manchmal ähnlich wie eine Singende Säge, zum Teil sehr surreal, können aber geräuschhaft sein..



**heiner
kubb
turnier
2011**

**donnerstag
30. juni 2011
herrngarten
darmstadt**

Beginn: 18:30 Uhr

Welches Team wird
Heiner-KUBB-Meister?

Anmeldung und Infos:
[www.spielekreis-
darmstadt.de](http://www.spielekreis-darmstadt.de)

Veranstalter:
Spielekreis Darmstadt e.V.





Da waren wohl doch einige der eher als Rätsel eingereichten Ereignisse doch zu weit um die Ecke gedacht? Wie sonst ist der so niedrige Punktedurchschnitt zu erklären? Da konnten wohl auch die Rechercheure nur noch raten.

So fürchte ich, werden wir auch kein weiteren Spieler motivieren, hier mit zu tippen.

Für das nächste Mal gibt es weniger eine Themenvorgabe, eher eine Formvorgabe:

Vorgabe: Zitate!

Wertung Runde 107

Richtige Folge:	IDCHEKGBAF	
Phillip Müller	CHEFKDGBIA 7773637718	56
Roland Röllig	IKBDEAFHGC 9547566352	52
Matthias Sachs	ADCFEKGIBH 1773555263	44
Stefan Bender	ADFEKIGHBC 1724445362	38

DU?

Rangliste

		106	105	104	103	102	101	100	99	98	97
Matthias Sachs	4070	44	76	74	98	90	72	90	58	72	90
Stefan Bender	3849	38	72	72	98	82	66	90	43	84	80
Phillip Müller	3822	56	70	80	92	52	68	76	52	78	80
Roland Röllig	3460	52	60	86	82	83	76	65			
Volker Jungmann	1238					84	64		50	90	84
Pepe, Yoli & Kai	576							80		90	76
Hier fehlst DU!											

Das Maximum liegt übrigens bei 5036 Punkten, der Durchschnitt der Spieler bei 3919 Punkten.

Die Regeln

Jeder Leser kann jederzeit mitspielen. Ein vollständiger Befehl enthält:

- die Kennbuchstaben der Ereignisse in der Reihenfolge, in der Ihr denkt, sie seien geschehen.
- DREI neue Ereignisse mit Jahreszahl (jedes in einem anderen Jahrhundert), von dem Ihr denkt, die anderen haben eine gewisse Chance, die Zeit zu erraten oder herauszubekommen.

Auflösung 107. Runde

I 1680 Roland

Einfaches Obst inspiriert Neustat

Roland: (sic! - das d absichtlich weggelassen!)

Der Apfelfall auf den Kopf von Sir Isaac Newton

Matthias: Big Apple, New York?

D 1700 Matthias

Neues Britannien in der Inselgruppe des Reichskanzlers gefunden.

Matthias: Der Bismarck-Archipel liegt im westlichen Pazifik und gehört heute zum Staat Papua-Neuguinea. Neubritannien ist etwa 36.520 km² groß und hat 395.000 Einwohner. Mit knapp 600 km Länge und einer Breite von maximal 80 km ist es die größte Insel im Bismarck-Archipel. Neubritannien wurde am 27. Februar 1700 von William Dampier entdeckt.

Stefan: Hat wohl mit dem Bismarck-Archipel im Pazifik zu tun

C 1702 Phillip

47 Arbeitslose werden Nationalhelden

Phillip: 47 Ronin (herrenlosen Samurai) rächen den Tod ihres Fürsten

Matthias: Die Geschichte der 47 Rōnin ist ein in Japan sehr berühmtes Ereignis, bei dem 47 Krieger den Tod ihres Herrn rächten. Die Ereignisse gelten als vorbildliches Beispiel für die bedingungslose Treue der Samurai (der Ausdruck Rōnin bezeichnet einen herrenlosen Samurai) und werden teils zu den Nationalmythen Japans gezählt.

H 1832 Phillip

Masse für zwei große Torten: 28 dkg Butter oder Rama mit 8 dkg Zucker flaumig rühren, 12 Eidotter (bei kleinen Eiern mehr) 28 erweichte Schokolade, nicht zu heiss da sie sonst Aroma verliert, 12 Eiklar zu Schnee schlagen, salzen, mit 20 dkg Zucker zu festem Schnee schlagen, 22 dkg gesiebttes glattes Mehl und 6 dkg Kakao unterrühren. Die Eisenringe mit Papier umwickeln und die Masse einfüllen, 45 Minuten bei 160 – 170 °C backen erkalten lassen und aus den Ringen nehmen in der Mitte durchschneiden, mit

warmer Marillenmarmelade bestreichen und zusammensetzen. Obere und äußere Seiten mit sehr heißer Marillenmarmelade bestreichen.
S c h o k o l a d e n g l a s u r : 75 dkg Schokolade zerkleinern, 3 dkg Kakao 25 dkg Kristallzucker oder Fondant, 1/8 Liter Wasser, bei Bedarf etwas mehr kochen bis kleine Fäden gezogen werden können mit der lippenwarmen Glasur übergießen

Phillip: Fürst Metternich beauftragt seine Hofküche im Jahr 1832 für sich und seine hochrangigen Gäste ein besonderes Dessert zu kreieren: Die Geburtsstunde der Sachertorte.

Rezept gemaess <http://www.stadt-wien.at/lifestyle/essen-und-trinken/sachertorte-originalrezept.html>

Matthias: Die Sachertorte ist eine Schokoladentorte mit Marillenmarmelade und Schokoladenglasur. Sie gilt als eine Spezialität der Wiener Küche. Bei dem angegebenen Rezept handelt es sich um die Sachertorte nach Carla Sacher. Carla Sacher schrieb das "Recept Sachertorte" 1980 im Alter von 91 Jahren handschriftlich nieder. Sachertorten Rezepte gibt es in vielen Variationen und Modulationen, und das seit dem 18. Jahrhundert. Das legendäre originale Rezept der Wiener Sachertorte wurde von Franz Sacher 1832 erfunden – von diesem Originalrezept der Sachertorte geht die Mär, es werde im Safe des Hotel Sacher wie ein Schatz verwahrt und vor der Öffentlichkeit streng gehütet.

E 1885 Phillip

Achterbahn (erstes Patent)

Phillip: LaMarcus Adna Thompson patentiert die erste Achterbahn

Matthias: John G. Taylor patentierte allerdings bereits 1872 einen „Inclined Railway“ (wörtl. schiefe Eisenbahn).

K 1888 Stefan

Tragisch: Kaum den Job des Vaters übernommen, muss er ihn nach 99 Tagen schon wieder an seinen eigenen Ältesten abgeben.

Stefan: Dreikaiserjahr 1888: Als Dreikaiserjahr ging das Jahr 1888 in die deutsche Geschichte ein. Auf Wilhelm I., der am 9. März in Berlin verstarb, folgte sein an Kehlkopfkrebs erkrankter Sohn Friedrich Wilhelm als Friedrich III., der nach 99 Tagen Regentschaft am 15. Juni in Potsdam starb. Ihm folgte am selben Tag sein ältester Sohn Friedrich Wilhelm, der als Wilhelm II. den Thron als Deutscher Kaiser und König von Preußen bestieg.

Innerhalb von nur drei Monaten regierten drei Generationen Deutschland.

Matthias: Friedrich III., mit vollem Namen Friedrich Wilhelm Nikolaus Karl von Preußen (* 18. Oktober 1831 im Neuen Palais in Potsdam; † 15. Juni 1888 ebenda), war 99 Tage Deutscher Kaiser und König von Preußen. Er war preußischer Feldherr im Deutschen und im Deutsch-Französischen Krieg.

G 1900

Matthias

Österreichs BILD-Zeitungs erscheint erstmalig.

Matthias: Die Kronen Zeitung, allgemein nur kurz Krone genannt, ist die auflagenstärkste österreichische Boulevardtageszeitung. Gekennzeichnet durch eine einfache Sprache und kurze Artikel ist der Stil der Kronen Zeitung am ehesten als massenfokussiert zu beschreiben. Der Titel huldigte nicht der Monarchie, sondern verweist auf den ursprünglichen Kaufpreis von einer Krone (Monatspreis).

B 1926

Stefan

Die ehemalige Miss Miller wird durch ihr Alibi berühmt.

Stefan: Agatha Christie (geborene Miller) veröffentlicht den Kriminalroman "The murder of Roger Ackroyd", der auf Deutsch unter dem Titel "Alibi" bekannter ist.

Matthias: Dame Agatha Mary Clarissa Christie, Lady Mallowan, DBE (* 15. September 1890 in Torquay, Grafschaft Devon; † 12. Januar 1976 in Walingford, gebürtig Agatha Mary Clarissa Miller) war eine britische Schriftstellerin. Schlagartig berühmt wurde Christie mit dem 1926 veröffentlichten Werk Alibi (engl. The Murder of Roger Ackroyd).

A 1947

Roland

Viracocha inspiriert einen "Nordischen Gott"

Roland: Thor Heyerdals Kon-Tiki

Stefan: Ist mit dem "Nordischen Gott" Pizarro gemeint? Oder gibt es ein Buch oder einen Film dieses Namens.

Matthias: Ein Inkagott

F 1975

Roland

En Voochel inspiriert den Bäcker Schorsch

Roland: Georg Baker Selection: Una Paloma Blanca

108. Runde

A

Die Frau, die über 50 Jahre die Uhrzeit in der englischen Hauptstadt verkauft, wird geboren.

B

Elektrische Geschirrspülmaschine

C

Mit seinem unter einem Pseudonym veröffentlichten Aprilscherz verhöhnt der Schriftsteller einen berühmten Astrologen.

D

Gewalt am vielbesuchten Gebäude mit dem schwarzen Stein - der König ruft schließlich die Franzosen zu Hilfe.

E

Arnold W. schafft der Freiheit eine Gasse - er selbst erlebt sie aber nicht mehr.

F

4 Käfer und eine Krake

G

Pfeffermühle

H

Der 27-jährige "erschafft" Tragik aus Musik

I

Bei dem berühmten Mittelstreckenlauf stammten die 3 Sieger alle aus dem gleichen Land, trugen den gleichen Vornamen und liefen alle schneller als der aktuelle Weltrekord.

K

Mark wird Nachfolger von Tobias, Elli und Alexander.

MUTATIS MUTANDIS

GM: Michael Blumöhr

Runde 8 (Charlemagne)

ZAT: 27. Mai 2011

LIEBE NOMIC-FREUNDE,

Die Zugabgabemoral hat doch deutlich nachgelassen. Irgendwie kommt in diese Partie kein rechter Schwung, obwohl die Objekte da doch einige Möglichkeiten bieten. Ganz toll fand ich letztes Mal die umfangreiche Presse von Phillip, das muß zwar nicht jeder nachmachen, aber immerhin gab es eine ausführliche Antwort. Diesmal immerhin drei Vorschläge zur Abstimmung...

KORREKTUR DER VORIGEN RUNDE

- bei Oliver habe ich übersehen, dass er sich mittels seines [15] Erste Hilfe Kastens selbst heilt, d.h. er hat jetzt 34 NP und ein Objekt weniger. An den ObjMaxen ändert das nichts.

- die neuen RÄV müssen natürlich R7A und R7B heißen.

- die umfangreiche Presse zu R.12 stammt von Phillip.

PRESSE

Cornel an Alle: Meine erster Vorschlag sollte aus dem Grund weder kreativ noch besonders innovativ sein, weil die Wahrscheinlichkeit einer Ablehnung möglicherweise größer gewesen wäre, als bei einer "kleinen Änderung". Ein bißchen habe ich ja auf den Bonus des Einsteigers spekuliert, damit ihr bei einer einfachen Änderung ohne wirklich große Auswirkung einfach mal zustimmt, war aber leider nicht so. Bei dem zweiten Vorschlag habe ich ob der fehlenden Übersicht des dato fehlenden Gesamtregelwerks die Begrenzung auf 10NP-Veränderung schlicht übersehen. Leider wird das nun erstmal ob des Ausscheidens ja nix mit einer Nachbesserung. Wünsche Euch erstmal noch ein schönes Spiel und dann werde ich mit beizeiten um den Wiedereinstieg bemühen. Vielleicht schlägt bis dahin mal eine Änderung für den Punktstand bei Neueinsteigern vor ;-) Gruß Cornel

Georg an Phillip: Danke für die Mühe die du dir in deinem langen Kommentar zu den Objektregeln

gemacht hast. Wie du siehst ist eine radikale Verbesserung mit R7B ja schon im Ofen ! J

Schade auch dass das Amtsblatt nicht in Farbe kommt – das hätte den vielen Charts bestimmt noch besser getan J . Einige der Schlussfolgerungen, z.B. die Anzahl der Wörter als Kriterium für Abstimmungsverhalten finde ich etwas gewagt, aber einen Trend gibt es ja. Nun zu den konkreten Fragen:

A. Ich denke nicht dass dringender Bedarf besteht, aber ich würde Änderungen grundsätzlich nicht ablehnen. Die Möglichkeit der Vertagung wäre nicht schlecht, aber nur wenn Spieler dann auch mal etwas mehr sagen was ihnen an einer Regel nicht passt, das ist grundsätzlich in dieser Partie verbesserungswert.

B. Grundsätzlich habe ich nichts gegen zwei Gegenstimmen oder andere Verfahren (Zweidrittelmehrheit unabhängig von der konkreten Anzahl der Gegenstimmen usw). Oder vielleicht auch das Recht für ein aufschiebendes Veto.

C. Ich denke schon dass 3 NP pro angenommener Regel nicht schlecht wären. Man könnte vielleicht auch eine Prämie von, sagen wir, 20 NP pro Runde einführen die dann unter allen Objektregelvorschlägen verteilt wird um so einen verstärkten Anreiz für neue Vorschläge zu geben – eventuell nehmen angenommene Vorschläge dann auch noch am Topf für die nächste Runde teil (anstatt direkt belohnt zu werden). So wird ein Markt geschaffen – je knapper Objektregeln sind umso lohnender werden sie. In der letzten Runde hätte ein einziger Vorschlag sagenhafte 20 NP eingebracht.

D. Wenn mein Vorschlag von (C) eingeführt werden würde, wäre die bisherige Regel OK, ansonsten wäre ich für 5 Punkte egal wie viele abgelehnt werden. Ich denke generell dass wir hier wirklich kein Problem mit zu hohen Punktständen oder zu "generösen" Regeln haben, ganz im Gegenteil. Wegen mir könnten wir Punktabzüge für abgelehnte (Objekt-)Regeln ruhig mal für ein paar Runden ganz aussetzen (zumindest so lange die 4:1 Mehrheitsregel Bestand hat). Ich denke nicht dass z.Zt das Spiel darunter leiden würde.

Phillip an Cornel: Schade das Du gleich wieder rausgeflogen bist, das war schon ein wenig hart.

Ich glaube allerdings Du hättest Dir mit einer zustimmungsfreudigeren Haltung sicher mehr Freunde gemacht, da wurden auch bei einigen Objekten durchaus vorhandene "schöne, feinsinnige und spitzfindige juristische Änderungen" durchaus übersehen...

überleg Dir doch ob Du in drei Runden nochmal einen Aufnahmeantrag stellst.

Phillip an alle: In diesem Zusammenhang sollte auch nochmal überlegt werden ob R3(2) nicht doch besser anzupassen ist.

Phillip an Cornel bezüglich seines Kommentars zu R6B: Ich würde schon sagen dass R6B gut überdacht war; nicht das Deine Stimme den Ausschlag gegeben hätte, aber bei Annahme wärest Du noch weiter im Spiel geblieben...

Phillip, nochmal an alle: [24] ist böse - jetzt handeln und Nomiczahl abschaffen!

Phillip, ein letztes mal an alle: Die Tasche dass in der letzten Runde KEINE Objektregel angenommen wurde und auch keine neuen Objektregeln vorgeschlagen wurden unterstreicht meiner Meinung recht deutlich dass eine Abänderung von R.12 wie letzte Runde von mir umrissen dringend notwendig ist.

ABSTIMMUNGEN

R7A ^{Änderung R.7(1)} Cornel

Vertagung: 1 JA - 5 NEIN nicht vertagt

Abstimmung: 3 JA - 3 NEIN abgelehnt

GM: Nette Idee, man braucht nur 300 Punkte für ein Objekt zu bieten und schon hat man gewonnen ;-)

Georg: Der wäre mir beinahe durchgerutscht aber Phillip hat mich auf eine gemeine Falle hingewiesen (die wohl auch von Cornel nicht so beabsichtigt war) – das wird er wohl in seinem Kommentar selbst erklären. Eine Verbesserung wäre, wenn ein maximaler "neuer Punktstand" definiert werden würde.

Phillip: Nun, hier stimmt man wohl nur zu wenn man die Partie beenden will; mit einem entsprechend hohen Gebot kommt man einfach zu einem negativem Punktstand, der dann nach dem Vorzeichenwechsel zum Sieg reicht...

R7B ^{R.14, neue R} Georg

Vertagung: 3 JA - 3 NEIN nicht vertagt

Abstimmung: 3 JA - 3 NEIN abgelehnt

GM: (1a) ist nicht wirklich nötig, das geht ja jetzt auch schon. Schön finde ich das „Versüssen“ der nicht gekauften Objekte, das kennen wir ja auch schon von anderen Spielen. Auch nicht schlecht, die patentierten Objekte, die einen neuen Vertriebskanal eröffnen, allerdings ist dafür ja keine neue Regelklasse nötig, zumal das dann auch noch formal nicht ganz korrekt ist. Bin mal gespannt, ob Ihr das Paket annehmt.

Georg: Nach Phillips flammendem E-Mail Appell kann auch ich nur für Vertagung stimmen. Verbesserungsmöglichkeiten gibt es bei einer so komplexen Regel sowieso immer. Die Änderung von R.14(7) zum Beispiel kann man schon mal auf jeden Fall besser formulieren – kann gar nicht glauben dass ich das so geschrieben habe. Gemeint ist natürlich dass der Spieler der das Objekt schliesslich ersteigert einen Discount bekommt, je nachdem, wie lange das Objekt schon ein Ladenhüter war.

Phillip: Ich hatte ja schon per Rundmail angekündigt hier für Vertagung zu stimmen; nun meine Gründe im einzelnen:

Mir ist nicht klar warum für die Patente eine eigene Regelklasse eingeführt werden sollte, dieser Teil kann eigentlich so wie er momentan ist sehr gut eine Einfache Regel sein.

Wenn allerdings eine neue Regelklasse eingeführt werden soll, dann muss dies auch formal richtig gemacht werden; also die explizite Einführung einer neuen Klasse in einer hierarchisch höherstehenden Klasse. (Lieber GM, ich habe online keine Beispielauswertungen von früheren Partien gefunden wo neue Klassen eingeführt wurden, gibt es die irgendwo? Es wäre etwas eitel nur auf den eigenen Fall (Einführung der Objektregeln in R.12) zu verweisen.)

Zur Änderung von R.14(3) - Ich finde das unnötig kompliziert, und sehe auch den Sinn darin nicht. Was spricht gegen ganz einfache Zufallsbestimmungen? Wenn wir hoffentlich bald weitere Objektregeln bekommen wird das Auftreten von Doppelangeboten ganz von alleine seltener und seltener werden. Ich bitte darum dies zu streichen oder in einen eigenen RÄV auszukoppeln.

Zur Änderung von R.14(7) - Dieser Mechanismus findet sich ja in einigen neueren Spielen, ich glaube

aber dass er hier nicht ganz passt und zwar vor allem weil wir parallel und nicht sequentiell spielen. Die Kombination von frei festzulegenden Geboten und der Ausschüttung von Nomicpunkten an den Meistbietenden passt nicht wirklich. Es wird so zum Beispiel möglich das Spieler, die das Objekt nicht bekommen, mehr zahlen als der Spieler, der mit dem Objekt nachhause geht. Dieser Teil findet so nicht meine Zustimmung.

Zum neuen Regelabsatz R.14 (1a) - Ich sehe nicht ganz warum ein "besseres legales Fundament" nötig sein sollte, meiner Meinung nach geht mehr oder weniger alles in diesem Ansatz sowiso auch jetzt schon. Das wäre für mich jetzt zwar kein K.O.-Kriterium, aber grundsätzlich bin ich der Meinung das hier weniger deutlich mehr wäre...

Ich finde in der vorliegenden Form ist der Status erschaffener aber unverkaufte Objekte nicht ganz klar: Ist der Produzent dann Besitzer? Eigentlich ja nicht, sonst müsste er seine eigenen Objekte nicht kaufen. Aber zählen sie zu seinem ObjektMax? Vielleicht ist hier soetwas wie ein Lager, eventuell mit Lagerkosten (1NP pro angefangene 10 Objekte?), nötig.

Nun ist es bis jetzt ja leider in dieser Partie ja nicht gerade der Fall dass sich jeder überschlägt um den anderen etwas gutes zu tun, ich fürchte daher es gibt in dieser Form kaum eine Motivation einem Patent zuzustimmen, da man ja so einem anderen Spieler ermöglicht damit Nomicpunkte verdienen - und schliesslich könnte er stattdessen das Objekt ja auch für Adalbert freigeben.

Ich denke dazu fehlt noch eine zündende Idee, möglich wäre zum Beispiel so etwas wie eine Patentgebühr, die für ein gewisses Risiko beim Einstieg in die Objektproduktion sorgt. Allerdings können die sich einige das dann wohl gerade nicht leisten...

Bis wir erste Erfahrungen mit Patenten haben wäre es vielleicht gut diese nach einer gewissen Zeit (z.B. nach 10 Runden) auslaufen lassen, das Objekt würde ab dann ganz normal von Adalbert verkauft. Eine weitere Idee wäre es auch gut Patente handelbar zu machen - das ist aber sicher auch noch zu einem späteren Zeitpunkt möglich.

In (5) ist wie ich finde der "Gewinn" nicht klar definiert und damit der Interpretation des GMs unterworfen, was -bei allem Respekt vor unserem Spielleiter- immer ein schlechtes Zeichen ist. Ist beim Herstellungspreis der durchschnittliche Herstellungspreis oder der für ein ganz bestimmtes Objekt spezifische Herstellungspreis gemeint. [Nach (3) steigen die Kosten ja dynamisch mit der Anzahl der erzeugten Objekte an]

Der durchschnittliche Herstellungspreis ist problematisch da er vor allem erst mal nicht ganzzahlig ist und dann auch bei einer Mischung von Objekten, die in verschiedener Zahl zu verschiedenen Runden produziert worden sind, extrem schwierig zu ermitteln sein kann.

Der spezifische Herstellungspreis dagegen ist problematisch da die Objektkosten damit unter Umständen sehr Timing-abhängig sein können [(8) sollte gerade in diesem Fall (aber eigentlich sowiso) noch klarer machen dass hier eine Kaufreihenfolge festgelegt wird - also insbesondere fehlt: Werden zuerst die Objekte mit der niedrigeren Objektnummer oder die mit der höheren Objektnummer vergeben?]

Wäre es nicht einfacher (und im Sinne des oben gesagten bezüglich potentiellen Nachteilen für den Patentbesitzer) hier einfach den gesamten Kaufpreis abzuziehen?

(6) ist so in meinen Augen nicht gut gelöst, momentan ist die Anzahl der Gebote eines grundsätzlich bieteberechtigten Spielers nicht eingeschränkt und er kann auch mehr Objekte ersteigern als sein Objektmax eigentlich zulässt. Als strategische Variante würde ich dies gerne erhalten. Mein Vorschlag wäre einfach festzulegen dass "nur Spieler die berechtigt sind bei Adalbert auf Objekte zu bieten, sind auch berechtigt Kaufgebote für patentierte Objekte im Angebot von Spielern abzugeben."

Der Direktkauf von Objekten zu einem frei festlegbaren Preis (insbesondere auch mit dem Bonuspreis) macht so den theoretisch unbegrenzten Transfer von Nomicpunkten von einem Spieler auf den anderen möglich, somit könne 2 Spieler, von denen mindestens einer ein Patent hat, jederzeit die Partie beenden. (Einer kauft beim anderen ein Objekt für 1000+NP) Ein Lösungsvorschlag dazu wäre vielleicht statt einem direktem Nomicpunkte-Transfer die Zahlung über die Zentralbank von Konto zu Konto zu regeln (und somit mit einer eingebaute Bremse von 10 NP/Runde).

Das ist jetzt eine ganze Menge an Kritik und Verbesserungswünschen - generell finde ich die Kernidee "Spieler können Objekte herstellen und mit diesen handeln" wirklich sehr gut und auf alle Fälle unterstützenswert!!!

Ich hoffe das dieser Räv in diesem Sinne weiterentwickelt werden kann und dann auch eine verdiente Zustimmung findet!

OBJEKTAKTIONEN

Oliver massiert Georg mit seinem Massageball [23].

Phillip wendet seinen Massageball [19] ebenfalls an Georg an und erhält von Georg dessen Reisekoffer [13].

Paul benennt für seine kompromittierenden Fotos [20] die Staatsbank.

Oliver und Georg zahlen jeweils 3 NP und erhalten beide nicht den Massageball [26].

Phillip zahlt 1 NP für den kommunistischen Packesel [16].

Paul erhält den kommunistischen Packesel [22] für 1 NP.

Der Zauber-Zylinder [17] ist weiterhin eine Wurfart, der neue [27] Philipps Investmentfond.

OBJEKTE

NR	OBJEKT	BESITZER
[1]	Leuchtende Kugel	Phillip
[2]	Wurfart	Phillip
[3]	Leuchtende Kugel	Gernot
[4]	Leuchtende Kugel	Phillip
[5]	Reisekoffer	Paul
[6]	Wurfart	Phillip
[7]	Reisekoffer	Georg
[10]	Wurfart	Paul
[11]	Omas Saftpresse	Georg
[12]	Wurfart	Gernot
[13]	Reisekoffer	Phillip
[15]	Erste Hilfe Kasten	Oliver
[16]	Kommunistischer Packesel	Phillip
[17]	Zauber-Zylinder (Wurfart)	Phillip
[18]	Omas Saftpresse	Phillip
[19]	Massageball	Phillip
[20]	Kompromittierende Fotos	Paul
[21]	Omas Saftpresse	Adalbert (3)
[22]	Kommunistischer Packesel	Paul
[23]	Massageball	Oliver
[24]	Philipps Investmentfond	Adalbert (2)
[25]	Reisekoffer	Adalbert (2)
[26]	Massageball	Adalbert (2)
[26]	Wundertüte	Adalbert (1)
[27]	Zauber-Zylinder (Ph. Investmentfond)	Adalbert (1)

In Klammern bei Adalbert die Angebotsrunde.

NMR

Steffen vergass in seinem Kurzzug die Nomic-Zahl.

Paul hat bei einer Regel ohne Kommentar für Vertagung gestimmt.

Von Gernot kam trotz Erinnerung überhaupt kein Befehl. :-)

DIE GÜLTIGEN REGELN

Es gelten die Startregeln aus dem AB Extra XXII. Ihr findet diese Regeln im Internet unter dem Link <http://www.amt-fuer-oeffentliche-unordnung.de/partien/mm/startregel.html> oder einfach in der linken Spalte auf Nomic-Startregel klicken. Ich dürfte auch noch ein paar gedruckte Exemplare im Keller haben, wer also eines davon will, soll sich melden.

GEÄNDERTE REGELN:

- R.1 Spielzug [AB WA]
- R.2 (NMR) [AB WA]
- R.4 Punktevergabe [AB WA]
- R.6 Regeländerungsverfahren bei einfachen Regeln) [AB WA][AB WF]
- R. 12 Objektregeln [AB WC]
- R. 13 Umgang mit Objekten [AB WC]
- R. 14 Adalberts Ramschladen [AB WC]
- R. 15 Überlappende RÄV [AB WE]
- O. 1 Leuchtende Kugel [AB WC]
- O. 2 Erste Hilfe Kasten [AB WC]
- O. 3 Reisekoffer [AB WC]
- O. 4 Wurfart [AB WC]
- O. 5 Massageball [AB WE]
- O. 6 Omas Saftpresse [AB WE]
- O. 7 Philipps Investmentfond [AB WE]
- O.8 Kommunistischer Packesel [AB WF]
- O.9 Wundertüte [AB WF]
- O.10 Zauber-Zylinder [AB WF]
- O.11 Kompromittierende Photos des Präsidenten der Vereinigten Staaten [AB WG]
- O.12 Staatsbank [AB WG]

REGELÄNDERUNGSVORSCHLÄGE

R8A Änderung R.6 Georg

1. Änderung der Regel 6: Neue Absätze (5a) – (5b)

(5a) Sollte eine Regel gemäß Absatz (5) nicht angenommen werden so werden alle Stimmen "Vertagung – nein, Annahme ja" in "Vertagung – ja, Annahme ja" umgewandelt und die Abstimmung zur Vertagung gemäß Absatz (1) wird erneut durchgeführt. Sollte nun eine Mehrheit für Vertagung stimmen wird der Vorschlag vertagt und in der nächsten Runde gemäß der Absätze (2) – (4) erneut veröffentlicht und verhandelt. Diese Form der Vertagung kann pro Regelvorschlag jedoch nur zweimal erfolgen, bei der dritten Ablehnung gemäß Absatz (5) gilt der Regelvorschlag als endgültig abgelehnt.

(5b) Ein Spieler kann mit seiner Abstimmung "Vertagung nein – Annahme ja" ausdrücklich angeben dass die Vertagung nicht in eine Ja-Stimme umgewandelt werden darf. In diesem Fall wird seine Stimme in der erneuten Abstimmung zur Vertagung weiterhin als "Nein" gewertet.



Georg: Das ist eine etwas veränderte Fassung meines Vorschlags R5B der ja zugegebermaßen ziemlich glatt abgelehnt wurde. Aber vielleicht habe ich den Sinn dieser Regel beim ersten Mal nicht genug erklärt und selbst Phillip hat wohl den Sinn der ersten Fassung nicht ganz verstanden. Dass Michael sich sehr positiv über den Vorschlag ausgedrückt hatte, könnte ja vielleicht dem ein oder anderen vielleicht auch nochmal zu denken geben. Also, hier nochmal von vorne, zum Mitschreiben: Nehmen wir zum Beispiel R6A: Hier war das Abstimmungsergebnis folgendermassen: Vertagung: 1 Ja, 6 Nein. Abstimmung: 4 Ja, 3 Nein. Also abgelehnt. Man kann allerdings davon ausgehen dass den 4 Ja-Stimmern eine Vertagung lieber gewesen wäre als eine Ablehnung, denn sie finden die Regel ja gut und würden ihr bestimmt gerne nochmal eine Chance geben, oder? Mit der Annahme dieser Regel wird diese Schlussfolgerung im Spiel implementiert, die Regel würde also vertagt werden und bekäme eine neue Chance, was höchstwahrscheinlich den Wünschen der Mehrheit entspricht. Bedenkt bitte auch dass wir immer noch die sehr hohe 4:1 Mehrheits-Hürde haben, diese Regel würde also auch das Risiko dass mit neuen Regeln verbunden ist, stark abmildern. Darüberhinaus habe ich die Regelfas-

sung gegenüber dem ersten Antrag etwas vereinfacht, was vielleicht auch hilfreich sein könnte. Und bitte sag keiner dass das alles zu kompliziert ist, es ist wirklich ziemlich einfach, wenn man es sich bloss mal richtig durchdenkt.

O8B neues Objekt Beutel mit Murmeln

(1) Der Beutel mit Murmeln ermöglicht dem Besitzer die Abgabe des Befehls "Ausschütten".

(2) Wurde der Befehl "Ausschütten" abgegeben so wird für jedes abgegebene Gebot aller anderen Spieler auf ein Objekt im Angebot von Adalberts Ramschladen vom GM zufällig ein anderes angebotenes Objekt bestimmt für das anstelle des ursprünglichen Objektes dieses Gebot nun gilt.

Danach wird der Beutel mit Murmeln zerstört.

(3) Ein Gebot kann dabei nicht einem Objekt zugeordnet werden bei dem es ein nicht zulässiges Gebot darstellen würde.

Ist es nicht möglich das Gebot mindestens einem anderen Objekt zuzuordnen bei dem es zulässig ist bleibt das Gebot dem ursprünglich angegebenen Objekt zugeordnet.

(4) Hat ein anderer Spieler mehrere Gebote abgegeben stellt der GM sicher das bei der Zuordnung nach (2) nicht mehr als ein Gebot dieses Spielers für dasselbe Objekt abgegeben wird. Es kann sein, dass ein Gebot zufällig einem Objekt zugeordnet wird für das der Spieler ursprünglich ein anderes Gebot abgegeben hatte, selbst für den Fall, dass die beiden Gebote gleich hoch sind.

(5) Hat ein Spieler in der folgenden Runde nachdem er in den Besitz des Beutels mit Murmeln gekommen ist, keinen Befehl für diesen abgegeben so wird der Beutel mit Murmeln am Ende dieser Runde zerstört.



ACTION!

SLAPSTICK!!

EIN SPASS FÜR DIE GANZE FAMILIE!!!

Der Murmelbeutel kann uns ab und an ein kleines bisschen Abwechslung und Chaos in das Objekt-Bietverfahren bringen. Zur Zeit würde das bei einer

gleichbleibenden Objektentstehungsrate ungefähr alle 4 Runden anstehen, bei einer (hoffentlich) steigenden Anzahl von Objektregeln dann entsprechend seltener.

(5) wurde hinzugefügt damit ein Murmelbeutel nicht als beständige Bedrohung im Raum stehen kann, dies würde ihn vermutlich zu stark machen.

O8C neues Objekt Leuchtende Wurfaxt aus Adamantium

der Besitzer erhält pro Runde einen Nomicpunkt. Er kann ein Objekt im Besitz eines anderen Spielers zerstören. Der Besitzer des zerstörten Objekts wird der neue Besitzer der "Leuchtenden Wurfaxt aus Adamantium". Wirkt nicht gegen Leuchtende Kugeln und Wurfäxte.



Ein besonders ausgewogenes Objekt, welches vermutlich eher über sein Drohpotential zur Geltung kommen wird, als es tatsächlich eingesetzt werden wird. In seiner Nutzungsbreite ein "Must-Have" für alle ergeizigen Nomicspieler

O8D neues Objekt Schwarzer Peter

(1) Es kann zu jeder Zeit nur maximal zwei Objekte dieser Klasse geben.

(2) Der Besitzer des Schwarzen Peters darf mit seinem Zug den Befehl: "Tausche Schwarzen Peter gegen Objektnummer" angeben, wobei Objekt-

nummer ein Objekt, das im Besitz eines anderen Spielers (im nachfolgenden als "Tauschopfer" bezeichnet) steht, bezeichnen muss.

(3) Sollte der Besitzer des Schwarzen Peters einen Tauschbefehl gemäß Absatz (2) abgeben, so tauschen der Schwarze Peter und das Zielobjekt am Ende der Runde den Besitzer. Die Auswirkungen des Objektes in dieser Runde werden jedoch noch "normal", mit dem Objekt im Besitz des Tauschopfers, ausgewertet.

(4) Sollte das Zielobjekt am Ende der Runde nicht mehr bestehen, so geht der Schwarze Peter trotzdem in den Besitz des Tauschopfers über.

(5) Der Schwarze Peter darf nicht gegen seinen unmittelbaren Vorbesitzer angewendet werden.

FÜR DIE NÄCHSTE RUNDE

Unter dieser Überschrift findet Ihr immer was für die nächste Runde abgegeben werden muss bzw. kann.

NOTWENDIGE AKTIONEN

- Nomiczahl
- Abstimmung über Vertagung mit Kommentar bzw. Annahme der Vorschläge
- ggf. Abstimmung über Neuaufnahme

ZUSÄTZLICHE AKTIONEN

- Regeländerungsvorschläge
- Presse
- Gebote für Adalberts Ramschladen
- Anwendungen von Objekten

NEUEINSTEIGER

Antrag auf Teilnahme an der Partie

DIE TABELLE

	NZAHL	NP ALT	R.4(1)	R.4(3) R.12	R.2(3)	R.14	0	NP	OBJMAX	BESITZ
Phillip Müller	2	37	2			-1	8	46	14	9
Gernot Ditten		38			-5		3	36	8	2
Oliver Sprinzl	3	34				-3		31	7	1
Steffen Reitstetter		22			-5			17	6	
Paul Müller	1	17	2		-5	-1	2	15	11	4
Georg Richter	9	4		-5		-3	16	12	7	2

BALLESTEROS (Golf)<http://www.schroep1.net/pbm/partien/ballesteros/>

GM: Michael Schröpl

michael.schroep1@gmx.de

Turnier Nr. 346

ZAT: 2011-05-19

Ergebnisse des Turniers "The Portable Hole":

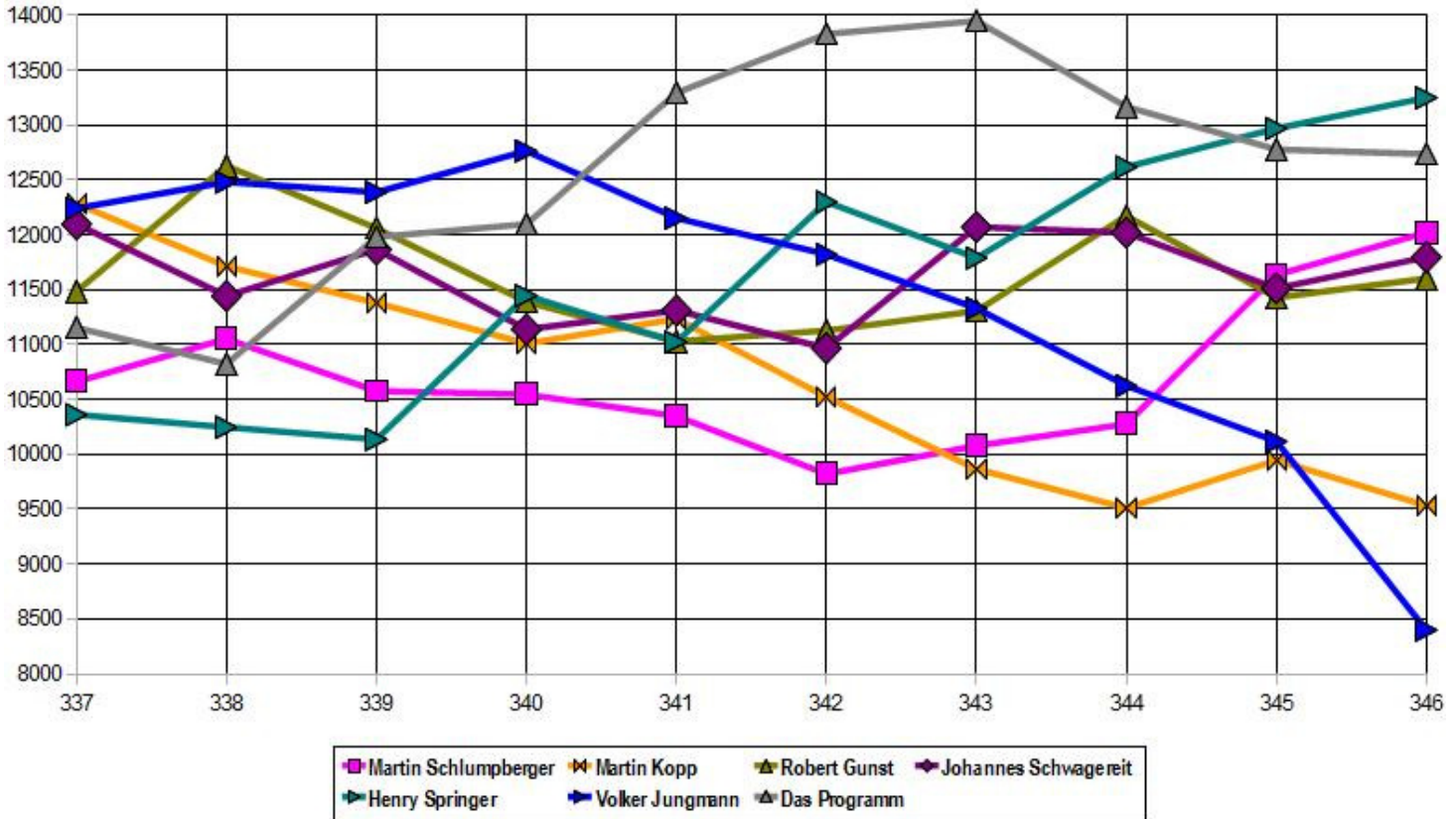
Platz	Punkte	Spieler	197	305	232	264	254	213	Summe	Anm.
1. (1)	1954	C-Johannes Schwagereit	4	4	2	5	2	5	22	
(2)	1954	C-Robert Gunst	4	5	3	5	2	3	22	
(4)	1954	C-Martin Schlumpberger	3	4	3	7	2	3	22	
(5)	1954	C-Henry Springer	2	4	4	5	3	4	22	
(6)	1954	C-DAS PROGRAMM	7	3	5	2	3	2	22	
6. (3)	1176	C-Martin Kopp	5	3	4	4	2	5	23	

Zum ersten Mal in der Geschichte dieser Partie teilen sich fünf Spieler den Turniersieg - und Martin Kopp mit dem immerhin drittbesten Erwartungswert steht da wie ein begossener Pudel, während das Programm (das natürlich trotz meines Fingerfehlers in der letzten Auswertung auch diesmal nur mit 4 Schlägern an den Start gegangen war, der 42er war weggetauscht worden) sich als heimlicher Sieger dieser Runde fühlen darf.

Rangliste:

Platz	Spieler	10%	28%	44%	58%	70%	80%	88%	94%	98%	100%	Punkte	Änderung
1. (1)	C-Henry Springer	7	4	4	1	7	1	6	1	2	1	13249	+280
2. (2)	C-DAS PROGRAMM	2	5	1	3	1	2	2	7	4	1	12736	-42
3. (3)	C-Martin Schlumpberger	2	2	7	4	4	6	2	3	1	1	12021	+385
4. (4)	C-Johannes Schwagereit	6	6	2	7	2	4	1	3	6	1	11797	+283
5. (5)	C-Robert Gunst	5	1	6	6	4	3	2	1	7	1	11602	+174
6. (7)	C-Martin Kopp	1	7	5	5	2	7	7	5	2	6	9533	-414
7. (6)	C-Volker Jungmann	2	2	3	2	6	4	5	6	5		8399	-1719

In der Rangliste tut sich angesichts eines solchen Ergebnisses nicht viel; Volker Jungmann verpasst allerdings die Turnierteilnahme durch seinen zweiten NMR in Folge und fällt deshalb auf den letzten Platz zurück.



Nächstes Turnier:

Anmeldung zum 347. Turnier ("Besuch beim Zahnarzt"):

316 + 1W3 197 + 1W4 186 + 1W6 289 + 2W2 316 + 2W3 280 + 2W4

Das Programm spielt mit 112 - 101 - 95 - 1 (23.97222)

Ein kraftraubendes Turnier mit vier langen Bahnen - und Das Programm verkürzt dennoch seinen Schlägersatz!

ZUFALL (Turnierfußball) http://www.schroep1.net/pbm/partien/zufall/	GM: Michael Schröpl michael.schroep1@gmx.de	ZAT: 2011-05-19
Runde 317 (mit 159 WP)		Nächstes Mal: 79 WP

159 WP gab es schon mal in Runde 39 (kurz vor der Reisefreiheit für DDR-Bürger); damals hatte Hajo Gurt das Wettwürfeln zweier 20-20-24-24-71 gegen Thomas Schreckenberger für sich entscheiden können. Knapp dahinter war Hans-Walter Heuser mit der exotischen Taktik 0-20-20-60-59 gelandet (ein Hut mit Ausputzer?).

Diesmal gab es mehr Hüte (der *Exoten-Club* hatte zudem gegen die *Tie-Breaker* gewinnen wollen, scheiterte aber an den Rasenschach-Teams mit 60 WP im Mittelfeld), und zum ZAT hätten wieder die Stürmer gewonnen. Während sich meine AUFSTIEG-Auswertung jedoch über Ostern hinzog, lieferte Thorsten Bremer noch einen Zug mit zwei defensiven Aufstellungen nach (davon die bessere der beiden mit um einen WP gebrochener 3:1-Regel, was ihn etwa 4500 Punkte in der Tabelle kostete), und das reichte, um die Stürmer am Turniersieg zu hindern. So konnte schließlich der konsequenteste Maurer Andreas Zöch zum 8. Mal in dieser Partie ein Turnier für sich entscheiden; seine neue WP-Zahl führt uns in die Dimension von AUFSTIEG-Pokalamateuren.

Platz	Verein	Manager	Aufstellung	Tore	Punkte
1.	Vienna Sweethearts	Andreas Zöch	20-20-69-27-23	361089 : 234922	226089 : 173911
2.	Knobold	Michael Frenzel	20-20-24-24-71	1531250 : 404797	222337 : 177663
3.	FC Tote Hose	Lukas Kautzsch	20-20-24-24-71	1530864 : 403719	222090 : 177910
4.	Die Kirschkerne	Henry Springer	20-20-24-24-71	1530476 : 404583	221879 : 178121
5.	FC Risiko	Michael Paas	20-20-24-24-71	1531222 : 404959	221792 : 178208
6.	Badener Gargoyles	Stefan Bender	20-20-24-24-71	1530307 : 405547	221332 : 178668
7.	Vienna District	Andreas Zöch	20-20-24-71-24	358012 : 307055	218392 : 181608
8.	Drakoon Dragons	Stefan Bender	20-20-24-71-24	357486 : 307660	217794 : 182206
9.	New Pop Wave	Martin Kopp	20-20-24-25-70	1485634 : 398430	216818 : 183182
10.	NDW 80er	Martin Kopp	20-20-54-47-18	278000 : 187535	214358 : 185642
11.	Inter Maltsev	Robert Gunst	20-20-51-51-17	269149 : 191218	213488 : 186512
12.	Playboy Bunnies FC	Marcel Seidel	20-20-51-51-17	267970 : 190765	213316 : 186684
13.	Vorwärts Tröte	Robert Gunst	0-0-24-72-63	1197291 : 3760000	212475 : 187525
14.	Ghostbuster Göttingen (*)	Thorsten Bremer	20-20-50-51-17	266567 : 198251	208716 : 191284
15.	Die Tie-Breaker	GM-Team	20-20-40-40-39	481030 : 264643	201930 : 198070
16.	FC Aussennetz	Michael Paas	0-0-25-74-60	1173215 : 3700000	193102 : 206898
17.	Milwaukee goes Lummerland	Michael Frenzel	0-20-59-60-20	355286 : 452836	158159 : 241841
18.	Werder Power	Marcel Seidel	0-20-59-60-20	355365 : 453884	157620 : 242380
19.	2CV Bremerhaven 1980	Thorsten Bremer	0-20-59-60-20	354768 : 454145	157435 : 242565
20.	Exoten-Club	Lukas Kautzsch	0-0-39-57-63	1187441 : 2800000	150820 : 249180
21.	Ananas-Bomber	Henry Springer	0-0-72-63-24	462527 : 940000	130058 : 269942

Kurzfassung der Regeln: Einstieg jederzeit möglich. 2 Teams pro Manager, mit konstanten Teamnamen. Jedes Team spielt gegen jedes andere 10000 Spiele. Normale United-Feldreihenwertung mit 3:1-Regel. Werte für T bzw. A von 0-20; A zu V (nur defensiv) wird halbiert und abgerundet. Torwart würfelt mit W26, Ausputzer mit W30. Jeder Manager darf einen ganzzahligen WP-Wert zwischen 4 und 300 für das nächste Turnier vorschlagen; der Vorschlag des bestplatzierten Vereins wird genommen. "Die Tie-Breaker" spielen stets mit gleich vielen WP in allen Reihen (max. 20 in T/A). Die erspielten Punkte des jeweils besser platzierten Teams eines jeden Managers werden in der ewigen Rangliste sowie der Kalenderjahres-Rangliste erfasst.

Zugformat: DIN A6 (Postkarte) hochkant bzw. E-Mail; Spielernamen, Teamnamen & Reihenwertungen angeben.

AUFSTIEG / 27. Saison

GM: Michael Schröpl

United

Runde 1



michael.schroep1@gmx.de

ZAT: Do., 2011-05-19, 11 Uhr

Zugformat per Mail: Partienname im Subject, ein Text-Attachment oder Mail-Body, max. 40 Zeichen breit, sortiert nach Auswertungsreihenfolge der Phasen, je 4 Leerzeilen zwischen zwei Phasen

Die Saison beginnt - wie im Vorjahr - mit einer positiven Überraschung: Zu beiden nach der Saisonpause unbetreuten Vereinen liegen aktuelle Züge vor!

Angesichts der aufwändigen Verarbeitung der diesmal besonders umfangreichen Züge gab es in dieser Runde relativ hohe Geldstrafen, was sich hoffentlich im Lauf der Saison rasch legen wird.

Auch diesmal schadet es nichts, zum Beginn der neuen Saison daran zu erinnern, dass die **Angabe des Partienamens im Mail-Subject** eines Zuges eine gute Idee ist, weil mir das beim automatisierten Herausfiltern der Züge aus den Spam-Massen hilft.

Wie im Vorjahr weise ich auch darauf hin, dass ich die Ergebnisse während des ZAT-Wochenendes (üblicherweise Samstag nachmittags/abends/nachts) inkrementell auf meiner Homepage veröffentliche, sodass interessierte Zuschauer die Auswertung 'live' mit verfolgen können.

Die Lage

1. Liga: Die Aufsteiger legen los wie die Feuerwehr! *VfL Chaos 2003* mit der Brechstange und Oberglückskeks *PS Spielerei* nach zwei glücklichen 1:0-Siegen stehen gemeinsam an der Tabellenspitze und haben jeweils 5 WP erbeutet - die Chaoten allerdings auch schon 58 DP eingefahren. Einen Punkt dahinter folgt mit *ASCII* als Rundenbestem auch noch ein dritter Aufsteiger - und die *Kraichgau Rangers* als vierter Aufsteiger kaufen sich den überstarken Ausputzer! Titelverteidiger *Halifax Heroes* beginnt die Saison mit 0:0 Toren in zwei Spielen. Einen kapitalen Fehlstart legt Pechwürfler *3. FC Eiderstedt* hin, der aber auch nach Erwartungswert nur auf Rang 11 stehen würde und sich zudem mit einem tollen Einkauf aus dem GM-Angebot trösten darf. Die *Ritter der Tafelrunde* als Rundenschwächster stehen ebenso zu Recht auf einem Abstiegsplatz wie *Steinbock Schilda* und der *FC Hollywood*.

2. Liga A: Pokalsieger *Heart of Scapa Flow* als Rundenbester zeigt der Konkurrenz, was Sache ist, und liegt schon allein und verlustpunktfrei vorne, zudem auch schon mit einem ganzen Punkt Vorsprung nach Erwartungswert. *FC Südlich* und *Hexenkessel SV* erwartet man unter den Verfolgern, etwas überraschend stehen aber auch die *Reissdorfer Thekentornados* auf Rang 3 und kaufen sich zudem einen ziemlich teuren Ergänzungsspieler. Glückswürfler *Lucky Losers* gehört eigentlich auf einen Abstiegsrang. Ganz ohne Punktgewinn am Tabellenende steht jedoch Oberpechmarie *Die Spekulanten*; einen Punkt davor haben die *Goaldies* sowie NMRler *Managerclub United* noch kein Tor erzielt. Neuling *Kogge Hansa* kauft sich preisgünstig einen Spieler.

2. Liga B: Handelswertriese *Grobitown Rangers* beginnt die Saison als einziger Zweitligist mit drei Siegen und dem höchsten Erwartungswert aller Vereine des Ligasystems. Nicht weniger als fünf Vereine folgen mit einem Punkt Rückstand, darunter Glückswürfler und Torwart-Käufer *Titanic Players* sowie die Mitfavoriten *SpVgg. Kieselstein* und *Sesamstraßen Kicker*, nicht aber Pechwürfler *Blut-Rot Mannheim*, das ebenso wie Talent-Käufer *Profexa Vorwärts* noch auf seinen ersten Torerfolg wartet. Punktlos am Tabellenende finden sich die *Heiligen Flußpferde* und die *Galaktische Raumgilde* als Rundenschwächster des Ligasystems, während Neuling *Atletico Cheb FC* die Saison mit zwei Remis und einem Spielerkauf beginnt.

Allgemein: 100 WP in den stärksten 11 Spielern auf dem Platz vor dem nächsten Training haben diesmal nur fünf der 12 Erstligisten und zwei Vereine aus der 2. Liga B, bei einem Ligagefälle von diesmal 11 bzw 7 WP.

Von den 6 Vereinen mit weniger als 88 WP auf dem Platz spielen allein fünf in der im Schnitt deutlich schwächeren 2. Liga A.

Durch das Training in Spieler hoher Stufen, den Einsatz von Trainern und das Einspielen der Talente werden die Handelswerte in den beiden nächsten Runden ihr Saison-Maximum erreichen; im Moment haben fünf Zweitligisten (alle aus der 2. Liga B!) weniger als 14 MKj. an Handelswert, während diesmal sage und schreibe zehn Vereine mehr als 18 MKj. besitzen (die *Halifax Heroes* mehr als 20 MKj. und *Lokomotive Albany 1830* sogar mehr als 21 MKj.), bei einem Ligasystemdurchschnitt von 16479 kKj. (565 kKj. mehr als im Vorjahr, was vor allem an der allgemein gestiegenen Bargeldmenge liegt).

Neu entdeckte Talente

3. FC Eiderstedt:	Badd, Maximal, Trubble
Agricola Team:	Fischfang, Holzhütte, Kleinkunst
American Soccer Club II:	AUml, OUml, UUml
Atletico Cheb FC:	Gina, Mascha, Sabrina
Blut-Rot Mannheim:	Fritz Huber, Gustav Friedrich Hartlaub, Heinrich Schlachtner
Brunswick Lions:	K.Toffel, P.Tersilie
Crossroads:	Captain Sobel, Major Winters, Sergeant Malarkey
Die Spekulanten:	Commerzbank, Conergy, Deutsche Bank
Die heiligen Flußpferde:	Lurchpferd, Stavros, Varro
FC Hollywood:	Hugh Laurie, Jim Carrey, Tom Cruise
FC Lurchschutzgebiet:	Kaulquappe, Krötenzaun, Teichmuschel
FC Südlich:	Albondigas, Rippla, Schanze
Galaktische Raumgilde:	Lycaner, Vulkanier, Zylonen
Goaldies:	Buffon, Drobny, Wiese
Grobitown Rangers:	Juliett, Papa
Halifax Heroes:	Chivax, Cognax, Slivovix
Heart of Scapa Flow:	Enrico Pieranunzi, Mike Stern, Petra Magoni
Hexenkessel SV:	Aberfeldy, Aberlour, Ardbeg
Kallemänner:	Kallarienvogel, Kallodrio, Karlo
Kogge Hansa:	Hillmeyer, Kaster, Koehler
Kraichgau Rangers:	Der Fuchs, Kuno, Schnauzerkönig
Langenhagen Pigs:	Gerd Wakler, Norbert Rotter, Vinzent Meisner
Lokomotive Albany 1830:	Namen, Sind Schall, Und Rauch
Lucky Losers:	Loser V, Loser VI, Loser VII
Managerclub United:	Beinert, Bischoff, Voß
Mangelsdorfer Mannen:	Ben Moussay, Denis Colin, Tony Malaby
PS Spielerei:	Hispania RT, Lotus GP, diResta
Profexa Vorwärts:	B. Lickes, Fischer, Hein Blöd
Reissdorfer Thekentornados:	Anmir Kommtkeinervorbei, Eros Center, Rumms Di Bumms
Ritter der Tafelrunde:	Erec, Guinevere, Parzival
Sesamstraßen Kicker:	Rapunzel, Rettich, Riegel-Rudi
SpVgg Kieselstein:	Ami, Birgit, Hoos
Steinbock Schilda:	Contao, Martini, Montag
Titanic Players:	Hydra, Serpent, Warlock
VfL Chaos 2003:	FCB, Heian Shodan, Plagiat
Viking Raiders:	Atropos, Fatum, Kismet

Stan Dard versuchte, keine generischen, sondern inhaltlich passende Spielernamen für die NMRler zu vergeben.

Sperrn 1. Liga:

PS Spielerei:	Buemi (1)
American Soccer Club II:	Apostroph (1)
VfL Chaos 2003:	Viren (1), PKW-Maut (1)

Sperrn 2. Liga A:

Crossroads:	Playboss (1)
Reissdorfer Thekentornados:	Funky Cold Martina (1)

Sperrn 2. Liga B:

SpVgg Kieselstein:	Hoos (1)
Atletico Cheb FC:	Patricia (3)
Profexa Vorwärts:	Lion (2)
Titanic Players:	Ranger (5)

1. Liga 1. Spieltag

PS Spielerei - Kraichgau Rangers 1 : 0

Torschützen: Nakajima (65.) *** ---

Im Duell der beiden handelswertbesten Aufsteiger währten sich die Rangers irrigerweise im eigenen Stadion - und dort hätten sie in der Tat ziemlich gut ausgesehen. Im Motodrom der Autos hingegen überzeugte die Vorstellung der Gäste dann nicht mehr so recht, und die PS Spielerei durfte die beiden ersten Zähler für den Klassenerhalt einfahren, wie ihr Coach Edbauer in einem Anflug von Defätismus der Presse in die Mikrofone diktierte.

Mangelsdorfer Mannen - Agricola Team 1 : 0

Torschützen: Peter Trunk (65.) *** ---

Noch ein Heimsieg mit dem Minimal-Ergebnis. Die Bauern hielten im Rahmen ihrer Möglichkeiten dagegen, doch Mangelsdorf hatte satte zwei Drittel Wahrscheinlichkeit für den Erfolg und holte somit verdient beide Punkte.

Lokomotive Albany 1830 - 3. FC Eiderstedt 4 : 1

Torschützen: General Motors (47., 89.), K4 (43.), Huch (9.) *** Acker (28.)

Gelbe Karten: --- *** Graugg, Mauer, Maximal

Der erhöhte Einsatz brachte Eiderstedt zwar eine Verdoppelung seiner danach immer noch klar einstelligen Siegwahrscheinlichkeit, dafür aber auch gleich drei Gelbe Karten ein. Albany dominierte diese einseitige Begegnung nach Belieben und darf auch in dieser Saison höchste Ansprüche anmelden.

American Soccer Club II - FC Hollywood 2 : 1

Torschützen: Minus (24.), Tilde (74.) *** Adam Sandler (89.)

Gelbe Karten: --- *** Hugh Jackman, Orson Welles

Die Amis sind zurück im Oberhaus - und nach dieser Begegnung zu urteilen auch durchaus wettbewerbsfähig. Pokalfinalist Hollywood hatte hier jedenfalls nicht sonderlich viel zu bestellen, und auch der verschärfte Einsatz der Gästespieler brachte diesen gerade mal eine zweistellige Wahrscheinlichkeit auf einen Auswärtssieg ein.

Halifax Heroes - Steinbock Schilda 0 : 0

Noch ein Knaller zum Auftakt - und nachdem Meistercoach Schlumpberger lange genug über die Sperre seines Stars gejammert hatte, waren seine eigentlich klar überlegenen Spieler so sehr verunsichert, dass sie den eigentlich verdienten Heimsieg nicht erzwingen konnten. Schilda, das ebenfalls mit argen Befürchtungen in die neue Saison gegangen war, kann dieser Prestigeerfolg nach dem verpassten Titel nur recht sein.

VfL Chaos 2003 - Ritter der Tafelrunde 3 : 0

Torschützen: PKW-Maut (13., 90.), Erwartungspunkte (80.) *** ---

Rote Karten: Viren (60.) *** ---

Gelbe Karten: Erwartungspunkte, FCB, Heian Shodan, PKW-Maut *** Merlin

Sechs Strafen gegen die Chaoten, die ihren Gästen dermaßen die Rüstung verbeulten, dass der Schiedsrichter massiv durchgreifen musste. Dabei wäre der Aufsteiger auch schon mit fairen Mitteln klar überlegen gewesen. Hat Manager Neumann sein eigenes Team denn so krass unterschätzt?

1. Liga 2. Spieltag

Agricola Team - Lokomotive Albany 1830 5 : 1

Torschützen: Zaun (13., 82.), Wendepflug (88.), Korbflechtere (51.), Töpferei (60.) *** Die Bahn Hoert (45.)

Gelbe Karten: --- *** Huch, K4, Mich Nicht Ab

Patsch! Da wird die Eisenbahn auf Normalmaß zurechtgestutzt. Die Bauern wollten diese beiden Punkte ziemlich dringend und schafften auch mehr als 80% Siegchance, sodass das Ergebnis selbst in dieser Höhe halbwegs in Ordnung geht.

3. FC Eiderstedt - PS Spielerei 0 : 1

Elfmertore: - *** 1

Hitzige Diskussionen gab es nach dem Spiel in der Kabine der Gastgeber - vor allem einer der Mittelfeldspieler maulte seinen Trainer lautstark an. Dass die Autos diese Begegnung ohne eine einzige Torchance gewonnen hatten, war natürlich nicht zu erwarten gewesen, aber grundsätzlich hatte die Taktik der Gäste schon recht gut funktioniert.

Kraichgau Rangers - Mangelsdorfer Mannen 1 : 0

Torschützen: Anti-Kohle-Kai (21.) *** ---

Gelbe Karten: Daimler, Der Fuchs, Doc *** ---

Die Anhänger der Gastgeber waren ziemlich sauer, vor verschlossenen Toren zu stehen - Kraichgau hatte nicht damit gerechnet, diesmal auf eigenem Platz spielen zu dürfen! So entstand eine relativ offene Begegnung, in der die Rangers letztlich doch einen Tick besser waren und mit Hilfe des verstärkten Körperinsatzes den Heimsieg über die Zeit retten konnten.

Steinbock Schilda - VfL Chaos 2003 1 : 2

Torschützen: --- *** Erwartungspunkte (34.), PKW-Maut (58.)

Elfmertore: 1 *** -

Gelbe Karten: --- *** PKW-Maut, Plagiat, Stolpersteine, Viren, Vulkanasche

Rrrums! Den Steinböcken fiel vor Schreck die Kinnlade herunter, als die Chaoten sie aus dem eigenen Stadion prügelten. Dabei wäre Schilda trotzdem noch besser gewesen, aber ihre Offensive versagte nach allen Regeln der Kunst. Der VfL wird zum Schreckgespenst der 1. Liga!

Ritter der Tafelrunde - American Soccer Club II 0 : 0

Rote Karten: --- *** Apostroph (24.)

Manager Kautzsch tat nach dem Spiel gut daran, sich nicht über den Mann in Schwarz zu äußern - der hatte ihm nämlich sein wunderschönes Konzept kaputt gemacht. Ein Auswärtspunkt ist ein Auswärtspunkt, aber für den Aufsteiger wäre hier wesentlich mehr drin gewesen.

FC Hollywood - Halifax Heroes 0 : 0

Der Meister zeigt, was er drauf hat: Halifax war den Schauspielern in deren Arena sogar hauchdünn überlegen und hat damit den im eigenen Stadion erlittenen Punktverlust wieder ausgeglichen. Fragt sich nur, ob die Heroes irgendwann auch mal ein Tor erzielen werden.

Nichtliga-Verkäufe

Blut-Rot Mannheim: Jürgen Kohler (160 kKj)

Crossroads: Vercingetorix (22 kKj)

Kogge Hansa: Hohlweber (200 kKj)

Viking Raiders: Adler (88 kKj), Yggdrasil (22 kKj), H?gar (160 kKj)

2. Liga A 1. Spieltag

Kogge Hansa - Reissdorfer Thekentornados 1 : 1

Torschützen: Kringel (31.) *** Lirim Larum (60.)

Reissdorf war substantiell zweifellos schwächer als die Gastgeber, hatte seine Taktik aber konsequenter durchgezogen und die Siegchance der Kogge damit unter 50% gedrückt. Somit geht die Punkteteilung durchaus in Ordnung, und die Hanseaten bekommen gleich im ersten Spiel zu spüren, dass ein Einsteiger in der 2. Liga A den Klassenerhalt nicht automatisch sicher haben muss.

Viking Raiders - Langenhagen Pigs 5 : 1

Torschützen: Yggdrasil (45., 72., 82.), Thor (5., 57.) *** ---

Elfmertore: - *** 1

Klar und deutlich. Die Wikinger hatten sich ordentlich angestrengt, während die Pigs sogar noch zwei WP auf der Bank sitzen lassen. Dabei hätten die Raiders hier auch mit gebremstem Schaum locker gewinnen können.

Crossroads - Lucky Losers 8 : 0

Torschützen: Talent 2 (6 Tore), Playboy (70.), Talent 1 (49.) *** ---

Gelbe Karten: Major Winters *** ---

Damit dürften die sperrengeschwächten Losers den WP-Minusrekord für die laufende Saison aufgestellt haben - diese WP-Zahl ist wohl kaum noch zu unterbieten. Dass Crossroads da auch noch prügeln musste, brachte den Gastgebern eine höchst überflüssige Gelbe Karte ein - und eine minimal reduzierte Siegchance.

Managerclub United - Heart of Scapa Flow 0 : 1

Torschützen: --- *** Stefano Bollani (76.)

Stan Dards erster Einsatz in der laufenden Saison endete mit einer Taktik ohne jede Torchance für die Gastgeber. Fast 80% Siegchance auf des Gegners Platz, und das in der Talenteinspielphase - Pokalsieger Scapa Flow zeigte, was von diesem Team auch in der neuen Saison zu erwarten ist!

Die Spekulanten - Hexenkessel SV 0 : 1

Torschützen: --- *** Pogrebnyak (70.)

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Gelbe Karten: --- *** Aberlour, Alaba, Muller

Eieiei! Die Spekulanten waren klar besser, aber die Hexen machten ihre einzige Torchance rein und wehrten sämtliche Angriffe der Gastgeber ab! Kein guter Saisonstart für die Frankfurter, deren Talente dem Vereinsnamen inzwischen wieder alle Ehre machen. Wenn sie wenigstens nicht auch noch den Strafstoß versemelt hätten...

FC Südlich - Goaldies 5 : 0

Torschützen: Schäuferla (64., 69.), Zirndorfer (47.), Held (42.), Rodizio (64.) *** ---

Immerhin hat der Härteeinsatz die nur zu zehnt angetretenen Gäste nicht auch noch etwas gekostet - gebracht hat er ihnen nämlich kaum etwas, insbesondere nicht mal 1% Siegchance. Die Südlichter haben letzte Saison ordentlich Handelswert angehäuft, jetzt müssen sie diesen 'nur' noch so auf den Platz stellen, dass er etwas bewirkt. Fünf Treffer innerhalb von 27 Minuten waren schon mal ein schöner Anfang.

2. Liga A 2. Spieltag

Langenhagen Pigs - Crossroads 1 : 0

Torschützen: James Johnson (88.) *** ---

Gelbe Karten: Didier Golambo, Ralf Bauer, Volker Rosenhagen *** Talent 1, Talent 3

Langenhagen ließ einen WP mehr auf der Bank sitzen, als es dann an Härte wieder drauf packte, hatte aber das Glück, dass die Gäste taktisch daneben gegriffen hatten. Von den spärlichen Torchancen auf beiden Seiten ging dann schließlich die allerletzte zum verdienten Heimsieg in den Kasten.

Lucky Losers - Kogge Hansa 2 : 1

Torschützen: Talent 3 (55.), Hober Mallow (75.) *** Kringel (85.)

Immer noch sperrenschädigt hatten die Losers immerhin ihre Taktik gut durchgezogen und waren dadurch nur knapp schlechter als die Hanseaten. Und da die Gäste bei der Verwertung ihrer Torchancen deutlich unter Schnitt lagen, machten die Gastgeber diesmal ihrem Namen alle Ehre und holten glücklich den ersten Sieg in dieser Saison. Die Kogge schwankt derweil bereits bedenklich, bei eigentlich noch gar nicht so hohem Wellengang.

Reissdorfer Thekentornados - Viking Raiders 3 : 1

Torschützen: Eros Center (24.), Ete Petete (88.), Hektor Pascal (34.) *** Yggdrasil (4.)

Eine sehr schöne Leistung der Tornados, die mir ihrer stromlinienförmigen Taktik die Wikinger einfach zurück auf hohe See pusteten. Schon letzte Saison hatte Reissdorf trotz sportlichem Abstieg an Substanz zugelegt, und in dieser Form sollten sie nun deutlich besser abschneiden können als im Vorjahr.

Hexenkessel SV - FC Südlich 1 : 1

Torschützen: Alaba (65.) *** Zirndorfer (38.)

Ein glücklicher Punkt für die Gäste, die zwar in der richtigen Höhe, aber an der falschen Stelle Widerstand geleistet hatten. Die Hexen hatten zwar 60% Siegchance, aber beide Erwartungswerte lassen sich auf '1' runden, und genau das tat der Würfel dann schließlich auch.

Goaldies - Managerclub United 0 : 0

Ein bitterer Punktverlust für die haushoch überlegenen Goaldies. Stan Dard war ihnen perfekt ins offene Messer gelaufen, doch 10:0 Torchancen waren nicht genug, um daraus mehr als dieses magere Unentschieden zu machen.

Heart of Scapa Flow - Die Spekulanten 4 : 2

Torschützen: Chet Baker (4., 28.), Bill Evans (10., 33.) *** Ochs (41.), Jung (10.)

Ein auch in dieser Höhe verdienter Sieg der Herzen, die diese Begegnung klar dominierten. Damit übernehmen die Gastgeber als einziger Verein ihrer Liga ohne Minuspunkt die Tabellenspitze, während die Spekulanten als einziger Verein ihrer Liga ohne Punktgewinn erst einmal die Rote Laterne tragen müssen.

Warteliste

Auf der Warteliste stehen (1): Tilman Walk (der das Qualifikationsturnier verpasst hatte).

Auf dem Managermarkt hat sich einiges getan:

- Der Verein *Hexenkessel SV* wurde übernommen von Harry Kübler, der zu Beginn der 26. Saison als Manager von *Crossroads* ausgedropt war, aber einen neuen Versuch startet.
- Der Verein *Langenhagen Pigs* wurde übernommen von Steffen Reitstetter, der in der Saisonpause nicht am Qualifikationsturnier teilnehmen wollte.

Beide Einsteiger haben bereits für die laufende Runde Züge für ihre neuen Vereine abgegeben. Damit sind im Augenblick wieder alle Vereine mit Managern bzw. Verwaltern versorgt - und Stan Dard muss keine Gebote für den Spielermarkt ausrechnen.

2. Liga B 1. Spieltag

Kallemänner - Atletico Cheb FC 0 : 0

Die Mädels aus Böhmen eröffnen den Abstiegskampf gleich am ersten Spieltag: Mit einer beeindruckenden Vorstellung spielten die Gäste klare Vorteile heraus, konnten diese aber nicht zum Siegtreffer nutzen. Ob sich dieses Niveau allerdings auf Dauer halten lässt, ist eine ganz andere Frage.

SpVgg Kieselstein - Galaktische Raumgilde 2 : 0

Torschützen: Bärli (23.), Paul (74.) *** ---

Gelbe Karten: Ente *** ---

Das mit dem erhofften 1:0-Sieg für die Gäste wäre durch den Härteeinsatz der Spielvereinigung immerhin theoretisch möglich gewesen (bei einer Wahrscheinlichkeit von allerdings unter 2%), doch die Kieselsteine waren zum Saisonauftakt bereits in guter Verfassung und nutzen ihre wenigen Torchancen zudem eiskalt. Der Substanzverlust der Raumgilde macht sich nun auch auf dem Platz bemerkbar.

Grobitown Rangers - Die heiligen Flußpferde 1 : 0

Torschützen: Lima (47.) *** ---

Das Ergebnis sieht nach nichts aus, aber Grobitown zeigte gleich zum Auftakt der Saison, dass der Abstieg aus dem Oberhaus lediglich ein bedauerlicher Betriebsunfall gewesen sein dürfte. Manager Kamlah hatte die Stärkeverhältnisse mal wieder völlig richtig eingeschätzt.

FC Lurchschutzgebiet - Brunswick Lions 3 : 2

Torschützen: Grasfrosch (62., 84.), Blindschleiche (15.) *** K. Ninchen (47.), Petrov (11.)

Elfmertore: - *** - (1 verschossen)

Gelbe Karten: Blindschleiche *** ---

Die auf 9 Spieler gealterten Lurche konnten immerhin fast ihre gesamte Substanz auf den Platz stellen, was den zahlreicheren Lions verwehrt blieb. Damit schafften die Gastgeber mühelos eine klare Feldüberlegenheit, wenngleich sie lange brauchten, bis Grasfrosch diese Begegnung mit seinem Doppelschlag noch drehen konnte.

Profexa Vorwärts - Sesamstraßen Kicker 0 : 1

Torschützen: --- *** Rovaniemi (62.)

Dass die Sesamstraße im Trainingslager zu Saisonbeginn regelmäßig eine wahre Leistungsexplosion vollführt, kann dem sorgfältigen Beobachter auf Dauer nicht entgangen sein. Dass die Gäste aber im Stadion der Römer auf satte 8:1 Torchancen kommen und diese Begegnung derartig klar dominieren würden, überrascht dann doch ein wenig. Das Aufstiegsrennen in der 2. Liga B dürfte auch in dieser Saison ausgesprochen spannend werden.

Titanic Players - Blut-Rot Mannheim 1 : 0

Torschützen: Cyclops (59.) *** ---

Durch den bildschönen Härtepunkt hatten die Gäste diese Begegnung ausgeglichen gestalten können, und eigentlich hätte keine der beiden Mannschaften einen Treffer verdient gehabt. Die Titanics verwandelten jedoch ihre einzige Torchance und konnten diese hochklassige Begegnung glücklich für sich entscheiden.

2. Liga B 2.Spieltag

Galaktische Raumgilde - Grobitown Rangers 2 : 7

Torschützen: Peace Keeper (53.), Replikatoren (10.) *** Lima (36., 68., 87.), Wilhelm (13., 23.), Charlotte (1.), Charlie (32.)

Tja, nicht den Rangers ging es durch diesen taktischen Kunstgriff der Gastgeber an den Kragen, sondern den Galaktikern selbst. Grobitown konnte sein Glück kaum fassen, denn die Raumgilde hatte ihrem Gegner buchstäblich Tür und Tor geöffnet.

Die heiligen Flußpferde - Kallemänner 1 : 3

Torschützen: Edgar (46.) *** Karler Asten (42.), Karlauer (18.)
Elfmeter Tore: - *** 1

Nach Handelswert müssen beide Teams als Abstiegskandidaten gelten; umso überraschender ist, wie souverän sich die Kallemänner auf des Gegners Platz durchsetzen konnten. Die Flußpferde kamen kaum ins Spiel und boten zudem eine enttäuschende Vorstellung in der Defensive, die jedoch lediglich für die Höhe der Niederlage verantwortlich war.

Atletico Cheb FC - SpVgg Kieselstein 1 : 1

Torschützen: Dimitra (44.) *** Schoof (52.)
Elfmeter Tore: - (1 verschossen) *** -
Rote Karten: --- *** Hoos (17.)
Gelbe Karten: --- *** Ami

Also der Platzverweis gegen Hoos samt Elfmeter wegen einer einzigen Grätsche des Nachwuchsspielers war schon ein schlechter Witz, die Punkteteilung aber ebenfalls, angesichts der klaren Überlegenheit der Gastgeberinnen. Diese hatten hier im Schonverfahren einen Heimsieg einfahren wollen, und bei normalem Fall der Würfel wäre ihnen das auch gelungen.

Sesamstraßen Kicker - Titanic Players 2 : 2

Torschützen: Reblaus (65.), Rovaniemi (33.) *** Minotaur (73.), Warlock (31.)

Beide Torchancen der Gäste waren drin! So endete diese Begegnung mit einer Punkteteilung, die vermutlich niemand erwartet hatte, denn die Titanics hatten sich nur sehr begrenzt wehren wollen und dürften von diesem Resultat am meisten überrascht sein.

Blut-Rot Mannheim - FC Lurchschutzgebiet 0 : 0

Gelbe Karten: --- *** Blindschleiche, Kaulquappe, Seefrosch

Eigentlich hatten die Lurche aufs falsche Pferd gesetzt, aber beide Teams hatten keinen Tropfen Zielwasser getrunken und versammelten eine Chance nach der anderen. So blieb der Wunsch der Roten nach wenigstens einem Sieg in der Auftaktrunde unerfüllt, obwohl hier zwei Punkte allemal drin gewesen wären.

Brunswick Lions - Profexa Vorwärts 0 : 0

Mit fast identischem Handelswert bilden diese beiden Vereine das Mittelfeld ihrer stark polarisierten Liga. Davon war in dieser Begegnung allerdings über weite Strecken nichts zu sehen, denn bei 10:1 Torchancen für die Lions sah alles nach einem klaren Heimsieg aus. Doch die Gäste hielten ihren Kasten mit viel Glück sauber und kamen unverhofft zu einem Auswärtspunkt.

Ergebnisse der ersten Pokal-Hauptrunde:

Crossroads - PS Spielerei 1 : 3

Torschützen: Talent 2 (61.) *** Glock (11.), Piquet (6.), Brawn GP (42.)
 Elfmertore: - (2 verschossen) *** - (1 verschossen)
 Rote Karten: Playboss (31.) *** Buemi (19.)
 Gelbe Karten: Talent 3 *** Nakajima, Scuderia Torro Rosso

Wer hätte gedacht, dass aus dieser Begegnung jenseits der 98%-Marke an Siegwahrscheinlichkeit für die wild entschlossenen Gäste ein solches Spektakel werden würde? Eigentlich hatte sich Crossroads ja so gut wie nicht gewehrt, doch als der Schiedsrichter buchstäblich Amok lief (8 Karten und drei Elfmeter für insgesamt 6 Härtepunkte), bekamen die Zuschauer vor allem vor der Pause ein Spiel zu sehen, das sie so bald nicht vergessen werden.

Lucky Losers - 3. FC Eiderstedt 0 : 2

Torschützen: --- *** Acker (4.), Joe (24.)

Die immer noch nicht sperrenfreien Losers stellten sich aus Verzweiflung hinten rein - und hielten damit wenigstens die Höhe der Niederlage in Grenzen. Eiderstedt ging auf Nummer Sicher; dabei hätte ein Amateur zweifellos einen gefährlicheren Gegner abgegeben als dieser zweimalige Relegationsteilnehmer.

Reissdorfer Thekentornados - Lokomotive Albany 1830 1 : 9

Torschützen: Peter Gedöns aus Bonn (31.) *** Huch (24., 76., 87.), Mich Nicht Ab (48., 57., 81.), K4 (73.), Aschaffenburg (38.), General Motors (33.)

Reissdorf widmete sich der maximalen Jugendarbeit, während Albany schon zu Beginn der Saison eine dreistellige WP-Zahl auf dem Platz zelebrierte. Da der Erstligist auch noch die optimale Taktik gefunden hatte, fiel das Ergebnis entsprechend der zwei Klassen an Leistungsunterschied aus.

Managerclub United - American Soccer Club II 0 : 4

Torschützen: --- *** Minus (15., 78.), Plus (73.), Gatter (70.)

Letzter Blick in den Mail-Eingangskorb: Nein, kein Zug für den Managerclub. Also maximale Jugendarbeit auch hier, was die Sache für den Erstligisten zu einem netten Schaulaufen werden ließ. Nur Mitte der zweiten Halbzeit machte ASCII mal kurz Ernst, um anzudeuten, was der Verein drauf hat.

Hexenkessel SV - Steinbock Schilda 2 : 0

Torschützen: Giant (7.), Dwarf (31.) *** ---
 Gelbe Karten: Ardbeg, Mario, Sneijder *** ---

Nach Handelswert sind beide schon auf Augenhöhe, und so zeigt diese Begegnung, wie die Manager ihre Situation sehen: Die Hexen wollten mehr und bekamen auch mehr. Schon ohne Härte hatte der HSV knapp über 50% Siegchance in der regulären Spielzeit und kickte den Halbfinalisten des Vorjahres verdient aus dem Wettbewerb.

Kogge Hansa - VfL Chaos 2003 2 : 3

Torschützen: Hofbauer (41., 53.) *** PKW-Maut (34., 59.), Erwartungspunkte (71.)
 Elfmertore: - (1 verschossen) *** -
 Gelbe Karten: --- *** PKW-Maut, Trojaner, Vulkanasche

Zum dritten Mal packen die Chaoten die Brechstange aus - und es funktioniert erneut! Die Taktik der Hanseaten wäre eigentlich richtig gewesen, doch jeder der 8 Härtepunkte des VfL war eine Torchance, und das versiebenfachte dann die Siegchance des Erstligisten.

Grobitown Rangers - Mangelsdorfer Mannen 3 : 2

Torschützen: Lima (44., 80.), Alpha (65.) *** Dimitris Pantelias (22.), Nils Landgren (48.)

Mehr als 200 WP trocken standen hier auf dem Platz im bestbesetzten Spiel der ersten Runde dieser Saison. Taktisch waren die Rangers allerdings klar überlegen, spielten vier Mal so viel Siegchance wie die Mannen heraus und setzten sich verdient durch. Da kann noch mehr gehen in dieser Saison!

Heart of Scapa Flow - Viking Raiders 3 : 7 n.E. (2 : 2 n.V., 1 : 1)

Torschützen: Chet Baker (93.), Stanley Jordan (36.) *** Yggdrasil (94.), Lokj (23.)

Gelbe Karten: --- *** Atropos

Was für ein Drama! Scapa Flow hatte gepokert, doch die schwächeren Wikinger wollten wenigstens nicht kampflos ausscheiden. In der regulären Spielzeit fiel früh je ein Treffer auf beiden Seiten, zu Beginn der Verlängerung glich Yggdrasil den Führungstreffer von Chet Baker im direkten Gegenzug wieder aus. So kam es, wie die Raiders es erhofft hatten: Im Elfmeterschießen setzte sich der Außenseiter durch, weil ihr Torwart im Adrenalinrausch gleich vier Strafstöße parierte, der Keeper des Titelverteidigers keinen einzigen.

Blut-Rot Mannheim - Die Spekulanten 0 : 1

Torschützen: --- *** Fenin (72.)

Manager Hellige hatte sich vor dieser Begegnung Gedanken über ein Elfmeterschießen gemacht - doch dazu kam es nicht. Die Spekulanten waren taktisch perfekt eingestellt und hatten auch fast einen Erwartungstreffer herausgespielt.

Die heiligen Flußpferde - Galaktische Raumgilde 2 : 3 n.V. (1 : 1)

Torschützen: Talent 3 (3., 99.) *** Borg (32., 105.), Zentaurie (93.)

Ein Spiel der beiden Handelswertzwerge derselben Liga - was soll da schon passieren? Aber beide wollten den WP unbedingt haben! In der regulären Spielzeit dieser offenen Begegnung hätten mehr Treffer fallen können, in der Verlängerung ging es dann hin und her, bis schließlich die Raumgilde trotz leicht unterlegener Taktik die nächste Runde erreicht hatte.

Frühling! Frühling! I - Agricola Team 2 : 4

Torschützen: --- *** Wendepflug (12., 40., 89.), Zaun (63.)

Der erste Profi löst die Amateur-Aufgabe mit Bravour. Agricola war stark und verteilte seine WP in einer Weise, die der Frühling nicht hinreichend genau erraten konnte, was dem Erstligisten 60% Siegchance bereits in den ersten 90 Minuten einbrachte.

FC Nördlich II - Kraichgau Rangers 3 : 6

Torschützen: --- *** Benz (1., 30., 89.), Daimler (41., 58.), Großmogul (64.)

Auch der zweite Erstligist knackt seinen Amateur mühelos, ebenfalls mit vielen WP in einer nicht leicht zu erratenden Verteilung und 90% Siegchance.

Die Merkatoren II - Halifax Heroes 0 : 5

Torschützen: --- *** Gygax (3., 60., 68.), Fairfax (31., 67.)

Elfmertore: - (1 verschossen) *** -

Gelbe Karten: --- *** Chivax, Kruzifax

Halifax war mit 90% Siegchance noch nicht zufrieden und legte etwas Härte drauf, was dann immerhin für 98% und ein Schützenfest reichte. Zwei Gelbe Karten war dem Meister die Sache wert.

TSV Aufderhöhe I - Ritter der Tafelrunde 3 : 0

Die Ritter pokerten hoch - zu hoch! Der Amateur riet ausgezeichnet, ließ dem Profi keine Torchance und erreichte souverän die zweite Runde.

Kleinweich I - FC Hollywood 1 : 2

Torschützen: --- *** Orson Welles (72., 83.)
 Elfmertore: 1 *** -
 Gelbe Karten: --- *** Adam Sandler, Buster Keaton, Steve Martin

Der zweifache Pokalsieger weiß natürlich, wie man einen Amateur überlastet, und da dieser hier gar nicht erst angetreten war, blieben den Schauspielern trotz der kontraproduktiven Härte 95% Siegchance übrig.

Errors II - Langenhagen Pigs 9 : 11

Torschützen: --- *** Ralf Bauer (6 Tore), Hua Finxuan (6., 25., 57., 71., 78.)

Langenhagen spielt weiterhin nicht in Bestbesetzung, und mit weniger WP auf dem Platz als der Amateur wäre das hier beinahe noch knapp geworden, auch wenn die Pigs durch ihre gute Taktik immerhin 60% Siegchance hatten.

The Toors I - Goaldies 2 : 3

Torschützen: --- *** Kleff (41., 83.), Rost (73.)
 Elfmertore: 1 *** -
 Gelbe Karten: --- *** Drobny, Grobelar, Neuer, Seaman

Praktisch dieselbe Wahrscheinlichkeitsverteilung wie im Spiel zuvor, allerdings mit völlig anderen Taktiken. Mit dem gestiegenen Handelswert ist bei den Goaldies auch das Selbstbewusstsein gewachsen, und mit der richtigen Taktik spielte der Zweitligist den Amateur zwar knapp, aber entscheidend aus.

Harmlose Kaninchen I - FC Südlich 3 : 17

Torschützen: --- *** Morcilla (9 Tore), Lump (49., 61., 67., 89.), Rodizio (1., 29., 40., 78.)

Der FC tat zweifellos mehr, als hier nötig gewesen wäre, aber der Profi wollte offensichtlich kein Risiko eingehen und schaffte volle 100%.

Playground I - Kallemänner 1 : 0

Reingefallen! Die eher unspirierte Taktik der Kallemänner spielte dem Playground voll in die Karten. Mehr als 80% Siegchance für den Amateur sprechen eine deutliche Sprache.

American National Soccer Institute II - SpVgg Kieselstein 1 : 0

Volltreffer! Nur genau so war der Erstliga-Absteiger zu knacken. ANSI ließ dem Profi keinen Stich und schaffte gut 60% in der regulären Spielzeit.

Harmlose Kaninchen II - Atletico Cheb FC 4 : 5

Torschützen: --- *** Katja (23., 60., 89.), Natascha (38.), Bozena (18.)

Also harmlos waren diese Kaninchen keineswegs! Doch der FC spielte volle Pulle, und das reichte für satte 100%, auch wenn die Atletico-Hintermannschaft einen rabenschwarzen Tag erlebte.

Kleinweich II - FC Lurchschutzgebiet 1 : 2

Torschützen: --- *** Gelbbauchunke (33.), Wechselkröte (26.)
 Gelbe Karten: --- *** Grasfrosch

Angesichts der Stärkeverhältnisse war der Härteeinsatz der Gäste zwar verständlich, aber trotzdem kontraproduktiv. Kleinweich mit NMR-Aufstellung hatte nur eine einzige Torchance, und deren Verwandlung reichte nicht zum Weiterkommen.

Badische Erzrivalen I - Sesamstraßen Kicker 8 : 9 n.E. (4 : 4 n.V., 3 : 3)

Torschützen: --- *** Reblaus (54., 61., 100.), Robinson (3.)

Hey! Der Amateur hatte gegen den eine ganze Klasse stärkeren Zweitligisten ziemlich gut geraten, diesem aber trotzdem knapp über 50% Siegchance überlassen müssen. Dennoch wehrten sich die Badenser zwei Stunden lang und gaben sich erst im dann allerdings hoffnungslosen Elfmeterschießen geschlagen.

The Toors II - Profexa Vorwärts 5 : 1

Torschützen: --- *** Riesenhuber (66.)

Die Römer hatten auf ihre Taktik gehofft, doch das konnte der Amateur besser! Die Toors begegneten dem Zweitligisten auf Augenhöhe und fegten diesen dank enorm guter Chancenverwertung dann viel zu deutlich, aber völlig verdient vom Platz.

American National Soccer Institute I - Titanic Players 2 : 1 n.V. (1 : 1)

Torschützen: --- *** Warbear (10.)

Mit derselben Wundertaktik versenkt ANSI auch den zweiten Profi! Es wird ein schwacher Trost für die Titanics sein, dass sie hier auch in Bestbesetzung nicht deutlicher durchgekommen wären, denn eigentlich hatte ihnen schon dieses einzige sichere Tor zu einer knappen Überlegenheit ausgereicht.

TuS Grits - Brunswick Lions 0 : 1

Torschützen: --- *** K. Ninchen (6.)

Aua! Die Grits hatten fast perfekt geraten und immerhin zwei Erwartungstore herausgespielt. Doch die Hintermannschaft der Lions wuchs über sich hinaus und rettete Brunswick vor der Blamage.

Die Merkatoren I - Errors I 1 : 0

Im ersten reinen Amateur-Duell hatten die Merkatoren optimal geraten und hätten bei gut 90% Siegchance eigentlich höher gewinnen müssen.

ASK Drückeberg I - Badische Erzrivalen II 6 : 13

Im offenen Schlagabtausch waren die Erzrivalen ein bisschen robuster aufgestellt, und das reichte für 70% Siegchance und das verdiente Weiterkommen.

Playground II - 2. FC Hillig Lunn II 3 : 5

Im Schlagabtausch setzte sich das Team mit der besseren Hintermannschaft verdientermaßen durch.

FC Nördlich I - 2. FC Hillig Lunn I 3 : 2 n.V. (2 : 2)

Im Duell zweier grundverschiedener taktischer Konzepte hatte Hillig gut doppelt so viel Siegchance wie der Gegner, schied aber aufgrund einer unterdurchschnittlichen Hintermannschaftsleistung unglücklich aus.

TSV Aufderhöhe II - Frühling! Frühling! II 7 : 8 n.E. (5 : 5 n.V., 4 : 4)

Das ging nun völlig daneben: Bei zwei recht ähnlichen Aufstellungen hatte der TSV mehr als 70% Siegchance durch die bessere Umsetzung, doch sowohl der Torwart als auch der Ausputzer des späteren Siegers lieferten herausragende Leistungen ab.

ASK Drückeberg II - Barbapapa Kickers 13 : 10 n.V. (8 : 8)

Bei den Amateuren tobt sich der während der Ligaspiele ausgesprochen vernünftige Würfel diesmal hemmlungslos aus. Barbapapa hatte genau die richtige Idee gehabt und hätte dadurch vier Treffer mehr (!) erzielen müssen als sein Gegner, ging aber in der Verlängerung völlig unter.

GM-Angebot

Versteigerung

- 1) Ranger T II 5 >12 [1.5] (5) für 2563 (2492) an Titanic Players
- 2) Osterhase A I 5 >11 für 2045 (1511) an Kraichgau Rangers
- 3) Slowhand F II 5 >13 [0.5] für 1905 (1765) an 3. FC Eiderstedt
- 4) Patricia F X 10 (3) für 1170 (1111) an Atletico Cheb FC
- 5) Chumly M nT 2 >6 [0.5] für 1478 (1365) an Profexa Vorwärts
- 6) Funky Cold VMS V 8 (1) für 1240 (927) an Reissdorfer
Martina Thekentornados
- 7) Hill MS III 7 für 728 (721) an Kogge Hansa

11129

Neues Angebot

- 1) A II 6 [0] (NL-Wert: 720)
- 2) VMS II 7 >11 [0] (4) (NL-Wert: 504)
- 3) M IV 11 (6) (NL-Wert: 220)
- 4) VM III 4 >9 [0] (NL-Wert: 176)
- 5) V III 9 (NL-Wert: 360)
- 6) MS tT 2 >11 (NL-Wert: 264)
- 7) S I 7 (2) (NL-Wert: 560)

Der zwei Saisons lang überstarke Torwart (nach *USW* übrigens der wertvollste Spieler des diesjährigen Angebots, im Beauty Contest landete er auf Rang 3) geht überraschend (und relativ preiswert) in die 2. Liga, womit allem Anschein nach nun auch die *Titanic Players* ernsthafte Ansprüche auf eine Teilnahme am bereits hochklassig besetzten Kampf um die beiden Aufstiegsränge der 2. Liga B anmelden. Die *Kraichgau Rangers* lieferten 66 Stunden nach ZAT noch einen Namen für ihr Gebot auf den ebenfalls zwei Saisons überstarken Ausputzer nach - jetzt müssen sie nur noch die 12 WP für dessen Training in der laufenden Saison einspielen. Und der billig trainierbare 13er (ein Starspieler für Titelaspiranten auf der Suche nach Trainingspotential) wäre über *USW*-Wert weggegangen, wenn der tatsächlich Höchstbietende nicht ebenfalls vergessen hätte, einen Spielernamen anzugeben... tja. So darf *Eiderstedt* sich über ein Schnäppchen freuen.

Die Neulinge *Atletico Cheb* und *Kogge Hansa* kaufen Ergänzungsspieler im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten, wobei die Hanseaten das Kunststück fertigbringen, einen Nr.7-Spieler unter *USW*-Wert zu erwischen - alle Achtung, vor allem angesichts des heftigen Preises von *Funky Cold Martina*. Dass billig trainierbare Talente allgemein gefragt sind, wundert vermutlich niemanden. Mit Interesse nehme ich zur Kenntnis, dass die erhöhte Geldmenge das allgemeine Preisniveau bisher nicht erkennbar beeinflusst hat.

GM-Angebot-Hitparade

18	(6b)	VMS nT 10 (1)	4	(7c)	VMS I 10
15	(2b)	VMS II 7 >11 [0] (4)	3	(1c)	F II 5 >13 [0.5]
13	(1a)	T II 5 >12 [1.5] (5)	3	(3a)	T III 9 >11 [1.5] (1)
8	(7b)	F II 7 [-0.5]	3	(4g)	VMS nT 5
7	(2f)	MS tT 2 >11	2	(3c)	F II 5 [-0.5]
7	(6a)	T X 9 >11 [-1.5]	2	(7a)	A V 11 >12
5	(4b)	V II 13 (1)	1	(5d)	F III 10 [0], 2*v
4	(2a)	A II 6 [0]	1	(5g)	F nT 6, 4*s
4	(4a)	A III 9 >12 [1.5] (1)	1	(7e)	F X 7 [-1], 3*v
4	(6c)	S X 8 >12 [-0.5]			

7 abgegebene Stimmen im *beauty contest* (nach 8, 8, 7, 8, 9, 9, 11 und 7 in den Vorjahren). 23 Punkte (21.9%, nach 24.2%, 13.3%, 16.2% und 18.3%) gehen an Torleute, diesmal nur 10 Punkte (9.5%, nach 28.3%, 18.3%, 21.0% und 12.5%) gehen an Ausputzer, 72 Punkte (68.6%, nach 47.5%, 68.3%, 62.9% und 69.2%) gehen an Feldspieler. Die Ausputzer scheinen diesmal nicht sonderlich gut anzukommen, obwohl zwei von ihnen Stufe 12 erreichen. Der wertvollste Spieler der Saison nach *USW* ist allerdings bereits versteigert worden (genau wie im Vorjahr); jeder der sieben nach *USW* wertvollsten Spieler dieser Saison (also alle Spieler mit einem RWP-Wert von mehr als 2600 kKj.) erhielt mindestens einen Punkt. An der Spitze landeten diesmal 5 Feldspieler unter den ersten 7 Positionen, wobei alle Typen (zwei fertige Stars, ein langlebiger Leistungsträger, ein Supertalent und ein Spielertrainer) vertreten sind.

Transferliste

Versteigerung

- 1) Lion MS III 5 (2) für 303 an Profexa Vorwärts
- 2) Wraith VS VII 2 für 0 an die Nichtliga

Neues Angebot

- 1) Von Titanic Players: Cyclops VS II 8 >10 0 DP NL-Wert: 528

Presse (Titanic Players)

"Es wird ein Sperrgebot in ungefährrer Höhe des *USW*-wertes geben."

Dies & Das

Teamkader-Printouts per Mail versandt an *Langenhagen Pigs* und *Managerclub United*. Das kann jeder Manager jederzeit bei mir anfordern und wird dann jeweils nach Ende der Auswertung erledigt; an NMRler mit einer mir bekannten Mail-Adresse versende ich solche Übersichten automatisch. **Ausgenommen von diesem Service sind Vereine mit zwei gleichnamigen Spielern in ihrem Mannschaftskader.**

Dies & Das - 2. Liga A

- Crossroads:** (-70 kKj) Liga- und Vereinsangabe fehlt bei mehreren Phasen, zudem war auch noch die Reihenfolge der Ligaspiele innerhalb des Zuges falsch herum sortiert.
- Hexenkessel SV:** (-20 kKj) Falsche Gegner-Reihenfolge im Pokalspiel.
- Langenhagen Pigs:** NMR-Training auf *Hua Finxuan*, *Ralf Bauer* und *Volker Rosenhagen*. Dein Zug kam 75 Stunden nach ZAT bei mir an; die Talente wurden rückwirkend noch umbenannt und die Aufstellungen berücksichtigt, aber das Training komplett rückgängig zu machen (was der Team-Editor nicht unterstützt, weil Training in bestimmten Fällen irreversibel sein kann; deshalb müsste ich dafür manuell in den Spielerdaten herumfuschen) wäre mir zu fehleranfällig gewesen.
- Managerclub United:** NMR-Training auf *Kautzsch*, *Talent 2* und *Talent 3*.
- Viking Raiders:** (-70 kKj) Falsche Liga-Angabe in allen Phasen, NL-Verkauf nach Phase 12 verschoben. Dein Zug wurde nach Talententdeckung und Training noch rückwirkend eingebaut (grusel).

Dies & Das - 2. Liga B

- Die heiligen Flußpferde:** (-30 kKj) Spielnummer beim Pokalspiel fehlte.
- FC Lurchschutzgebiet:** (-30 kKj) Spielnummer beim Pokalspiel fehlte (wie schon im Vorjahr).
- Galaktische Raumgilde:** (-50 kKj) Auch wenn der Name "Merkatoren" zu Deinem Verein passen würde: Das ist nicht Dein Amateur. Deshalb: Geldstrafe wegen unbefugter Zugabgabe für einen fremden Verein.

1. Liga

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	VfL Chaos 2003	1 0 0	1 0 0	+4	5:1	4:0	58	5	1296	C.Neumann
2)	PS Spielerei	1 0 0	1 0 0	+2	2:0	4:0	18	5	3460	T.Edbauer
3)	American Soccer Club II	1 0 0	0 1 0	+1	2:1	3:1	10	4.5	2902	L.Kautzsch
4)	Agricola Team	1 0 0	0 0 1	+3	5:2	2:2	0	4	1300	M.Kopp
5)	Mangelsdorfer Mannen	1 0 0	0 0 1	0	1:1	2:2	0	3	1381	R.Gunst
	Kraichgau Rangers	1 0 0	0 0 1	0	1:1	2:2	12	4	6	T.Schreckenberger
7)	Halifax Heroes	0 1 0	0 1 0	0	0:0	2:2	8	4.5	2521	M.Schlumpberger
8)	Lokomotive Albany 1830	1 0 0	0 0 1	-1	5:6	2:2	12	4	1580	A.Reschke
9)	FC Hollywood	0 1 0	0 0 1	-1	1:2	1:3	20	4	1002	T.Gebhard
	Steinbock Schilda	0 0 1	0 1 0	-1	1:2	1:3	0	2.5	2448	J.Haack
11)	Ritter der Tafelrunde	0 1 0	0 0 1	-3	0:3	1:3	4	3	1996	L.Grossmann
12)	3. FC Eiderstedt	0 0 1	0 0 1	-4	1:5	0:4	12	3.5	1243	M.Ahlemeyer

2. Liga A

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Heart of Scapa Flow	1 0 0	1 0 0	+3	5:2	4:0	0	4	1367	V.Bongartz
2)	FC Südlich	1 0 0	0 1 0	+5	6:1	3:1	0	4.5	2197	S.Bauer
3)	Reissdorfer Thekentornados	1 0 0	0 1 0	+2	4:2	3:1	0	3.5	537	G.Dehmer
4)	Hexenkessel SV	0 1 0	1 0 0	+1	2:1	3:1	24	5	2084	H.Kübler
5)	Crossroads	1 0 0	0 0 1	+7	8:1	2:2	26	3	1498	J.Müller
6)	Viking Raiders	1 0 0	0 0 1	+2	6:4	2:2	4	4.5	2788	R.Schediwy
7)	Langenhagen Pigs	1 0 0	0 0 1	-3	2:5	2:2	12	4.5	943	S.Reitstetter
8)	Lucky Losers	1 0 0	0 0 1	-7	2:9	2:2	0	3.5	1516	H.Trautwein
9)	Kogge Hansa	0 1 0	0 0 1	-1	2:3	1:3	0	2.5	89	T.Bremer
10)	Managerclub United	0 0 1	0 1 0	-1	0:1	1:3	0	2.5	2306	M.Hadalin
11)	Goaldies	0 1 0	0 0 1	-5	0:5	1:3	16	4	510	M.Frenzel
12)	Die Spekulanten	0 0 1	0 0 1	-3	2:5	0:4	0	3	1872	T.Lauterbach

2. Liga B

Platz	Verein	Heim	Auswärts	Diff	Tore	Punkte	DP	WP	Geld	Manager
1)	Grobitown Rangers	1 0 0	1 0 0	+6	8:2	4:0	0	5	1233	D.Kamlah
2)	Kallemänner	0 1 0	1 0 0	+2	3:1	3:1	0	4	1478	K.-H.Peuckmann
	SpVgg Kieselstein	1 0 0	0 1 0	+2	3:1	3:1	18	3.5	2399	P.Drexler
4)	Titanic Players	1 0 0	0 1 0	+1	3:2	3:1	0	3.5	-740	H.Springer
	Sesamstraßen Kicker	0 1 0	1 0 0	+1	3:2	3:1	0	4.5	1341	H.Girke
	FC Lurchschutzgebiet	1 0 0	0 1 0	+1	3:2	3:1	20	4.5	1288	S.Kommer
7)	Atletico Cheb FC	0 1 0	0 1 0	0	1:1	2:2	0	4	-557	Ch.Wetzstein
8)	Brunswick Lions	0 1 0	0 0 1	-1	2:3	1:3	0	3.5	2674	S.Wöllner
9)	Blut-Rot Mannheim	0 1 0	0 0 1	-1	0:1	1:3	0	3	730	M.Hellige
	Profexa Vorwärts	0 0 1	0 1 0	-1	0:1	1:3	0	2.5	527	B.Lickes
11)	Die heiligen Flußpferde	0 0 1	0 0 1	-3	1:4	0:4	0	2	900	L.Pfeiffer
12)	Galaktische Raimgilde	0 0 1	0 0 1	-7	2:9	0:4	0	3	-321	M.Seidel

1. Liga

3	PKW-Maut	(VfL Chaos 2003)
2	Zaun	(Agricola Team)
2	General Motors	(Lok.Albany 1830)
2	Erwartungspunkte	(VfL Chaos 2003)
1	Nakajima	(PS Spielerei)
1	Wendepflug	(Agricola Team)
1	Korbflechterei	(Agricola Team)
1	Töpferei	(Agricola Team)
1	Acker	(3.FC Eiderstedt)
1	Peter Trunk	(Mangelsdorf)

2. Liga A

6	Talent 2	(Crossroads)
4	Yggdrasil	(Viking Raiders)
2	Kringel	(Kogge Hansa)
2	Thor	(Viking Raiders)
2	Zirndorfer	(FC Südlich)
2	Schäufelra	(FC Südlich)
2	Chet Baker	(Heart of Scapa Flow)
2	Bill Evans	(Heart of Scapa Flow)
1	James Johnson	(Langenhagen Pigs)
1	Talent 3	(Lucky Losers)

2. Liga B

4	Lima	(Grobitown Rangers)
2	Wilhelm	(Grobitown Rangers)
2	Grasfrosch	(Lurchschutzgebiet)
2	Rovaniemi	(Sesamstr.Kicker)
1	Karler Asten	(Kallemänner)
1	Karlauer	(Kallemänner)
1	Replikatoren	(Galakt. Raimgilde)
1	Peace Keeper	(Galakt. Raimgilde)
1	Edgar	(Heilige Flußpferde)
1	Schoof	(SpVgg. Kieselstein)